

Celle

Dein Zuhause.



NEUES WOHNEN

110 Baugrundstücke im
Ortsteil Groß Hehlen
Seite 8



CHRISTA SCHILBOCK

über ihre Leidenschaft
zum Kochen und ihre
Heimatverbundenheit
Seite 18



WBG INVESTIERT 85 MIO EURO

200 neue Wohn-
einheiten geplant
Seite 30



Energien entfalten.

**Stadtwerke
Celle**

 **STROM**

 **GAS**

 **WASSER**

 **BADEN**

 **PARKEN**



STROM, GAS & WASSER aus einer Hand – und Vieles mehr!

Nachhaltig, heimatverbunden, engagiert: Das sind die Stadtwerke Celle. Sie haben günstige und grüne Energieprodukte und sind mit ihren Geschäftsbereichen vielseitig für Celle und die Bürger aktiv. Sie finden uns in der Prinzen-gasse 1, 29221 Celle. **Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo bis Do 09.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0 51 41.70 95 11-0

Fax: 0 51 41.70 95 11-20

WhatsApp: 01 51.62 63 03 00

E-Mail: energievertrieb@stadtwerke-celle.de

Homepage: www.stadtwerke-celle.de

Inhalt | Impressum

- | | |
|--|--|
| <p>4 CELLE – Mein Zuhause – Dein Zuhause
Vorwort von Dr. Jörg Nigge</p> <p>6 Celle, Dein Zuhause.
Bietet Lebensqualität und bleibt bezahlbar</p> <p>8 NEUES WOHNEN in Celle –
110 neue Baugrundstücke</p> <p>11 Mit Sicherheit die RICHTIGE ENTSCHEIDUNG –
Town & Country Haus</p> <p>12 KAMPA setzt Tradition der HAACKE-
Architektur fort</p> <p>14 KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle</p> <p>18 „ESSEN muss eigentlich gar nicht SCHMECKEN“ –
Christa Schilbock über ihre Leidenschaft zum
Kochen und ihre Heimatverbundenheit</p> <p>20 WOHN-PARK BLUMLAGE – Ein Zuhause
zum WOHLFÜHLEN</p> <p>22 Schöner Wohnen im FACHWERK –
Zurück in die Stadt</p> <p>26 Ein STÄDTEBAULICHES JUWEL am
Alten Bremer Weg – plan-bau-celle GmbH</p> <p>28 WOHNEN fängt mit WICHMANN an –
Hier steht der Mensch im Mittelpunkt</p> <p>30 Städtische Wohnungsbau (WBG) –
Wir investieren in die Wohnzukunft</p> <p>32 WOHNQUALITÄT ist LEBENSQUALITÄT –
Die Südheide e.G. – Angebote für
alle Generationen</p> | <p>34 FungiFarm – Zu Besuch bei den
CELLER PILZPIONIEREN</p> <p>36 5 Jahre Celler City Gutschein – Das perfekte
Willkommensgeschenk für Jung und Alt</p> <p>38 Celle ist KREATIV ... kein Witz –
CelleCreativ e.V. – Miteinander mehr
möglich machen</p> <p>42 Farben mit PERSÖNLICHKEIT – Neues vom
FarbenClan von Susanne Schreiber-Beckmann</p> <p>46 STADTWERKE CELLE – GEMEINSAM
IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT</p> <p>48 Spaß im Celler Badeland</p> <p>49 Ein starkes TEAM – POLL IMMOBILIEN</p> <p>50 HISTORISCHES GEBÄUDE FÜR ZEITGEMÄSSES
IMMOBILIENBÜRO – RE/MAX Niederlassung
Celle – Beitrag zur Bewahrung eines geschichts-
trächtigen Gebäudes</p> <p>52 Da will ich sein, da bin ich gern – Schülerinnen
und Schüler des Kaiserin-Auguste-Viktoria-
Gymnasiums stellen ihre Lieblingsplätze vor</p> <p>54 EXKURSIONEN für neue und neugierige
Bürger und Gäste</p> <p>55 Celle ist weit mehr als die Fachwerk- und
Residenzstadt mit Europas größtem
Fachwerkensemble</p> <p>58 Zahlen – Daten – Fakten</p> |
|--|--|

Verlag + Surborg Verlag
Herausgeber: Torsten Surborg
Schwarzer Weg 8
29227 Celle
Telefon 05141 51637
Telefax 05141 208641

Surborg
Verlag

Idee + Stadt Celle
Konzeption: Der Oberbürgermeister
Am Französischen Garten 1
29221 Celle
www.celle-wohnen.de



Anzeigenberater: Torsten Surborg
Mobil 0170 9015317
torsten.surborg@t-online.de

Grafik + Satz: Grafikdesign Tobias Just
Telefon 05052 911143
t@just-grafik.de
www.just-grafik.de

Grafik | Design
Tobias Just

Fotos: Soweit in den Bildern nicht vermerkt:
Inserenten, Celle Tourismus und Marketing GmbH, Stadt Celle,
Lieferanten und Redakteure der redaktionellen Beiträge

© 2018 Surborg Verlag – Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

CELLE

Mein Zuhause – Dein Zuhause

■ Vor fast genau einem Jahr ist das Magazin „Celle – Dein Zuhause“ das erste Mal erschienen, nun freue ich mich, dass es schon eine zweite Ausgabe gibt, die Ihnen als Interessierte Ihr Zuhause aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigt.

Kommen Sie mit in die Kochschule oder lassen Sie sich die Lieblingsplätze von Celler Schülern zeigen. Jeder von uns hat doch so einen Platz in Celle, den man besonders mag, weil er von sich aus schön ist oder weil sich damit eine besondere Erinnerung verbindet, oder? Vielleicht ist es schon Ihr Zuhause im Kleinen, das sich jeder auf seine Art und Weise gestaltet, mit dem Ziel sich wohl zu fühlen. Doch jeder Wohnraum braucht ein passendes Umfeld, damit man sich in den eigenen vier Wänden zuhause fühlen kann. Wenn das alles in einer Stadt zu finden ist, die man mag, dann ist das perfekt!

Meine Frau und ich haben ein gutes Gefühl dabei, dass unsere Kinder hier in Celle aufwachsen. Das Spielen inmitten der Natur ist für Kinder ein Traum. Wir fühlen uns als Familie sehr wohl in Celle und sind nun in unserem neuen Zuhause angekommen. Viele suchen eine mittelgroße Stadt mit Strukturen, die trotzdem alles bieten: eine bunte Kulturlandschaft, vielfältige Sportmöglichkeiten und naturnahe Erlebnisräume. Wir zählen uns selbst zu diesen Menschen und finden es spannend, als Familie die unterschiedlichen Angebote zu entdecken und auszuprobieren. Ich möchte Familien für Celle begeistern! Dazu müssen wir das passende Umfeld schaffen. Angefangen beim Wohnraum über Bildung



und Betreuung. Gemeinsam mit unseren Wohnungsbaugesellschaften entsteht neuer Wohnraum. Besonders freue ich mich, dass es uns gelungen ist, innerhalb kürzester Zeit das Baugebiet „Im Tale“ in Groß Hehlen mit etwa 110 Bauplätzen zu entwickeln und Ihnen nun hier ganz aktuell vorstellen zu können.

Die touristische Ausprägung Celles genießen unsere Gäste und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen. Das vielfältige Freizeitangebot erfährt ständig neue Impulse und trägt zu unser aller Lebensqualität bei. Ich danke allen Cellern, die sich hier einbringen und freue mich, dass sich einige von ihnen mit ihren Projekten in dieser Ausgabe präsentieren.

Das Wohlfühlen in einer Stadt fängt in uns selbst an. Wie wir miteinander umgehen – in der Nachbarschaft als auch in der Familie. Ein Miteinander, Füreinander, ein Dankeschön, einfach ein nettes Wort lässt unsere Stadt und die Menschen, die in ihr leben, erstrahlen. Dadurch erst wirkt sie natürlich und anziehend. Zuhause in Celle ist für mich ein wohliges Gefühl, das mich mit der Stadt verbindet.

Ihr

Dr. Jörg Nigge
Oberbürgermeister

Celle – Dein Architekturbüro

■ Räume, in denen Sie leben und lieben. Ein Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen: Mit dem eigenen Zuhause oder den eigenen Büroflächen erfüllt man sich immer große Wünsche. Vor allem den nach freier Entfaltung. Wir entwerfen und planen Immobilien mit Blick für jedes Detail, weil jede von ihnen so einzigartig ist wie die Menschen, die später in ihr wohnen und arbeiten.



Dabei behalten wir die Zukunft von vornherein im Blick. Denn Lebensumstände und Anforderungen können sich ändern. Unsere Gebäude sind so konzipiert, dass sie sich wechselnden Ansprüchen anpassen können. Zum Beispiel, weil die Kinder eines Tages ihre eigenen Wege gehen. Oder der Arbeitsplatz zum Home Office wird. Mit jedem Entwurf verfolgen wir unser wichtigstes Ziel: ein Zuhause, das ein Leben lang zu Ihnen passt.

3raumarchitektur
GEMEINSCHAFT

Dipl.-Ing. Architektin Julia Masche
Dipl.-Ing. Architekt Guido Masche

Im Teinert 54 | 29223 Celle

Stadtbüro:

Westcellertorstraße 10
29221 Celle

Telefon 05141 8884366
mail@3raum-architektur.de
www.3raum-architektur.de



1+BAUEXPERTEN
Vereint für Ihr Zuhause

Netzwerkpartner der
1+BAUEXPERTEN
www.1plus-bauexperten.de



www.aral.heizoel.de

Bei uns sind Sie gut beraten!
Mit HeizölEcoPlus von Aral.

Aral HeizölEcoPlus und Aral Heizöl, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen liefert Ihnen zuverlässig Ihr Aral Markenvertriebspartner.

PAYBACK

www.harling-celle.de

**PUNKTEN SIE
AB SOFORT MIT
ARAL HEIZÖL!**

Mit jeder Lieferung
Aral HeizölEcoPlus
ab 2.500 l erhalten
Sie ab sofort bei Lieferung
1.000 PAYBACK-Punkte!

- ◆ Heizöle
- ◆ Diesel
- ◆ Schmierstoffe
- ◆ Tankreinigung
- ◆ Tankanlagen
- ◆ WHG-Fugen
- ◆ Abscheidersysteme



HARLING

Kronestraße 22, 29221 Celle
Tel 05141 9274-0, Fax 05141 246 96
info@harling-celle.de
www.harling-celle.de



Alles super.

Celle.

Dein Zuhause.

■ Celle steht für Tradition und Geschichte. Das Fachwerkensemble unserer 725 Jahre alten Residenzstadt ist berühmt. Doch Celle ist weit mehr als ein touristischer Anziehungspunkt. Eine sympathische Stadt: weltoffen, multikulturell und aufgeschlossen. Menschen aus rund 110 Nationen prägen den Alltag, sorgen für internationales Flair. Für rund 70.000 Menschen ist Celle Heimat und Lebensmittelpunkt.

Celle bietet Lebensqualität – und bleibt bezahlbar

Celle ist wandlungsfähig und stellt die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben oder leben möchten, in den Mittelpunkt. Ob junge Paare, Singles, Familien oder Best Ager – jeder kann hier seine Pläne verwirklichen oder eine neue Lebensphase nach seinen Bedürfnissen gestalten.



Und: Jeder findet den Freiraum, den er sucht. Modern, hochwertig, stadtnah und vor allem: bezahlbar. Beispiele dafür gibt es genug. Auf der Allerinsel entsteht in den nächsten Jahren ein neues urbanes Wohnquartier in City-Nähe, attraktive Neubaugebiete sind in Vorbereitung und durch Modernisierung entsteht zeitgemäßer Wohnraum in historischer Fachwerkarchitektur. Im Vergleich zu den angrenzenden Regionen wie Hannover sind Miet- oder Eigentumswohnungen, Bestandsimmobilien oder auch Baugrundstücke immer noch deutlich günstiger.



Celle punktet mit Herzlichkeit, Charme, Bodenständigkeit und Niveau, gewinnt mit einem Mix aus Natur, Kultur, kurzen Wegen und moderner Infrastruktur. Und mit der Lüneburger Heide hat Celle ein beliebtes Naherholungs- und Feriengenießgebiet direkt vor der Haustür.

Und wenn's dann doch mal etwas mehr Stadt sein soll: In weniger als einer Stunde ist man mit Bahn oder Pkw mittendrin im Großstadtleben – ob Hamburg, Hannover, Braunschweig oder Wolfsburg. Alles nah, alles da. Auch das ist Celle. Dein Zuhause. □



Foto: Andree Lühmann, Lühma.de

NEUES WOHNEN in Celle

110 neue Baugrundstücke im Ortsteil Groß Hehlen

■ Die Residenzstadt Celle mit derzeit rd. 70.000 Einwohnern ist Oberzentrum und Kreisstadt des Landkreises Celle sowie ein starker Wirtschaftsstandort mit über 35.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Als Wohnstandort bietet sie alle schulischen Bildungseinrichtungen sowie ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Gestärkt wird dies durch die Nähe und die gute ÖPNV- und Straßenanbindung zur Landeshauptstadt Hannover. Im Rahmen der „Wohnoffensive Celle – Neue Wohnungen für Celle“ will die Stadt Celle die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau verbessern und gemeinsam mit der Wohnungs- und Bauwirtschaft, privaten Grundeigentümern und weiteren wohnungspolitischen Akteuren mehr attraktiven und zeitgemäßen Wohnraum in Celle schaffen. Ein zentrales Anliegen ist die Ausweisung von Bauland bzw. die Entwicklung von Baugebieten in den Ortsteilen.

Baugebiet „Im Tale“ – Vergabe der Grundstücke im 1. Quartal 2019

Nördlich der Celler Innenstadt im Ortsteil Groß Hehlen entsteht das Baugebiet „Im Tale“. Es umfasst eine ca. 13 ha große Fläche und eignet sich gut für eine Wohn- bzw. Mischbebauung. Sowohl Flächen zur Naherholung und Wälder als auch Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Grundschule befinden sich in fußläufiger Entfernung. Das Konzept für die bauliche Entwicklung des Wohngebietes „Im Tale“ sieht etwa 110 Bau-

grundstücke vor. Durch die Bildung unterschiedlicher Cluster mit jeweils variierenden Festsetzungen wird ein breites Spektrum an Bauwünschen abgebildet und zugleich ein städtebaulich harmonisches Baugebiet entstehen. Das neue Wohngebiet wird durch mehrere Planstraßen erschlossen, die an drei Stellen an die Kreisstraße 78 (Zur Hasselklink) anschließen. Ein durch den zentralen Grünzug verlaufender Fuß- und Radweg wird über das Plangebiet hinaus langfristig weitere Baugebiete mit den Einrichtungen des täglichen Bedarfs („Allercenter“) und der Innenstadt sowie untereinander verbinden.

Die Erschließungskosten (technische und verkehrsmäßige Erschließung, Naturschutzabgabe, Schmutzwasserbeitrag, Kosten für den Übergabeschacht) werden derzeit ermittelt. Im Anschluss daran, wird der Vermarktungspreis je Quadratmeter Bauland zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach dem aktuellen Projektplan ist die Vergabe der Grundstücke für das 1. Quartal 2019, der Verkauf der Grundstücke für das 2. und 3. Quartal und ein möglicher Baubeginn für das 4. Quartal vorgesehen. *(Den städtebaulichen Entwurf finden Sie auf der Seite 10.)* ▶

Ansprechpartner:

Stadt Celle – Strategische Stadtentwicklung
Projekte und Liegenschaften

Am Französischen Garten 1, 29221 Celle

Volker Lutz, Telefon 05141 126038, volker.lutz@celle.de



Raunfeldhöhe 7
29308 Winsen (Aller)
Telefon 0 51 43 - 91 22 80
Telefax 0 51 43 - 91 22 82

www.dashausbau-baubetreuung-celle.de
info@dashausgmbh.de



„Menschen bauen für Menschen“, das ist unsere Devise in der Firma **DAS HAUS BAU**. Ein vertrauensvoller und fairer Umgang mit unseren privaten und gewerblichen Kunden, den Planern und ausführenden Betrieben ist für uns selbstverständlich. Und es ist uns wichtig, Ihre persönlichen Wünsche mit den Vorgaben von Baubehörden und dem Gesetzgeber in Einklang zu bringen. Wir bauen für Sie und mit Ihnen Einfamilien, Doppel- und Reihenhäuser, die zu Ihnen passen.

Von Anfang bis Ende in guten Händen

Egal, ob Sie nur den Rohbau in unsere Hände legen oder ein bezugsfertiges Haus in Auftrag geben: Wir sind für Sie da und begleiten Sie durch Ihr Bauvorhaben. Ansprechende Qualität erreichen wir durch eine solide Arbeitsweise, kurze Bauzeiten und einen reibungslosen Ablauf während der gesamten Bauphase. Dabei ist es unser Ziel, Ihre persönlichen Wünsche mit städtebaulichen Akzenten zu verbinden und funktionelle Grundrisslösungen mit Ihnen gemeinsam zu erarbeiten. Im Blick behalten wir für Sie die Kosten und Terminvorgaben, gleichermaßen aber auch die Flut gesetzlicher Vorschriften. Selbstverständlich beachten wir für Sie die zukünftige Energiebilanz Ihres Gebäudes: Mit Wärmepumpen in verschiedenen Ausführungen, auch in Verbindung mit Solarenergie und Photovoltaik helfen wir Ihnen, von den stetig steigenden Energiepreisen unabhängiger zu werden. Nur so wird aus dem bezahlbaren Bauen heute ein tatsächlicher Baustein Ihrer Altersvorsorge in der Zukunft.

Nicht nur guter menschlicher Umgang mit allen am Bau beteiligten Personen ist uns wichtig: Eine strikte Arbeitsdisziplin, die ständige Qualitäts- und Kostenkontrolle, fortschrittliche Technik und handwerkliche Sorgfalt sind unser Anspruch in Ihren Projekten.

Gern unterstützen wir Sie auch bei der Planung in den Bereichen Licht, Bad und Küche und kümmern uns auf Wunsch um die Gestaltung Ihrer Außenanlagen. Nach Abschluss der Bauphase bieten wir Ihnen fünf Jahre Gewährleistung und haben in dieser Zeit weiter ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen.

Von Anfang bis Ende sind Ihre Ideen bei uns in guten Händen.

Wir sind sieben Tage die Woche für Sie da!

DAS HAUS BAU, Martina Jastrau

Alle unsere Häuser entsprechen der neuesten Novellierung der EnEV (Energieeinsparverordnung).

Wohngebiet im Tale
Städtebaulicher Entwurf



**Anschluss B3
(Celler Straße)**
Richtung Innenstadt/
Umringung

**Anschluss
"Alte Schmiede"
und "Allercenter"**
B3 Richtung Innenstadt

Fachmarktzentrum
"Allercenter"

Bearbeiter/Kontakt:
Sebastian Knoll (Planer)
Telefon 05141 12 6022
Katharina Lansky (Vermarktung)
Tel. 05141 XXX XXX
Änderungen und Abweichungen
am Entwurf vorbehalten!

Mit Sicherheit die RICHTIGE ENTSCHEIDUNG



■ **Celle Dein Zuhause** hat den Inhaber von Haus-Bau Tießen (Town & Country Lizenz-Partner) aus Burgwedel, Hauke Tießen, zum Thema „Hausbau mit Town & Country Haus“ und den Unterschieden zu anderen Anbietern befragt:

Celle Dein Zuhause: Können Sie uns etwas Grundsätzliches zu Town & Country Haus sagen?

Tießen: Wir verkaufen bundesweit die meisten Häuser – im letzten Jahr haben sich mehr als 4.500 Bauherren für uns entschieden.

Celle Dein Zuhause: Wie bauen Sie Ihre Häuser?

Tießen: Wir errichten unsere Häuser ausschließlich in Massivbauweise, also Stein auf Stein – so wie die meisten Kunden es wünschen.

Celle Dein Zuhause: Was ist Ihnen bei Town & Country Haus besonders wichtig?

Tießen: Unsere Schutzbriefe, die jeder Bauherr von uns automatisch erhält – egal welches Haus, egal wo und wer. Wir sichern unsere Kunden damit vor, während und nach der Bauphase ab.

Celle Dein Zuhause: Und was bedeutet dies für Ihre Kunden?

Tießen: Der Kunde geht kein Risiko bei uns ein. Wenn er sich für uns entscheidet, kann er sich sicher und wohl fühlen! Das gibt Planungssicherheit bereits vor der Bauphase, während der Bauphase und nach dem Bau.

Celle Dein Zuhause: Und was kostet das Ihre Bauherren?

Tießen: Das ist das Beste: Es ist inklusive und kostet den Kunden nichts.

Celle Dein Zuhause: Was schätzen die Kunden sonst noch bei HausBau Hauke Tießen?

Tießen: Zum einen die kompetente Beratung, die schon einmal im ersten Arbeitsgespräch bis zu drei Stunden dauern kann.

Celle Dein Zuhause: Warum dauert das so lange?

Tießen: Weil wir natürlich alle Aspekte des Hauskaufs, wie z. B. das Thema Grundstück oder Finanzierung individuell besprechen.

Celle Dein Zuhause: Warum gehen Sie so vor?

Tießen: Weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass sich unsere zukünftigen Kunden so sicher und wohl bei uns fühlen.

Celle Dein Zuhause: Gut, gibt es noch weitere Dinge, die Ihre Kunden an Ihnen schätzen?

Tießen: Ja, unsere Kunden schätzen besonders unser gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Celle Dein Zuhause: Was heißt das genau?

Tießen: Zum einen bieten wir unsere Häuser kostengünstig an und zum anderen arbeiten wir mit einem festen Handwerkerstamm zusammen. Die Handwerker verbauen bei uns ausschließlich Markenware.

Celle Dein Zuhause: Gibt es noch andere Themen, die zur Sicherheit Ihrer Kunden beitragen?

Tießen: Ja, es gibt eine Festpreis- und eine Bauzeitgarantie, eine vierfache Baufertigstellungsbürgschaft und zusätzlich überwacht ein unabhängiger Baugutachter die Bauvorhaben.

Celle Dein Zuhause: Ihre Kunden sind also rundum abgesichert?

Tießen: Absolut richtig. Wir sprechen deshalb auch von unserem Rundum-Sorglos-Sicherheits-Paket. Dies ist für Bauherren einzigartig in Deutschland und wird von unseren Kunden sehr geschätzt. □

RUNDUM SICHER BAUEN!

kostengünstig & energieeffizient

HausBau Tießen GmbH & Co. KG

Town & Country Lizenzpartner
Ehlbeek 17 • 30938 Burgwedel
Ihr Ansprechpartner: Hauke Tießen

Tel. 05139 / 958 71 77

Fax 05139 / 958 71 84

www.TraumHaus-Celle.de

www.TraumHaus-Hannover.de



Town &
Country
HAUS®

... hier zieh' ich ein.

HausBau Tießen
GmbH & Co. KG

Town & Country Lizenz-Partner

KAMPA

setzt die Tradition der HAACKE- Architektur fort

Klassische Villen-Architektur, auch in Verbindung mit regionaltypischem Klinker und lebendigem Fachwerk, das zeichnet HAACKE-Häuser aus. Nun führt Deutschlands bekanntester Fertighaushersteller KAMPA diese Tradition fort und nimmt die HAACKE Architektursprache in sein Portfolio auf.

■ Liebhaber der klassischen Villen-Architektur, welche sich auch durch eine anspruchsvolle Fassadengestaltung mit spannendem Materialmix auszeichnet, können sich freuen. Denn dieser besondere Architekturstil hat bei KAMPA ein neues Zuhause gefunden. KAMPA ist mit seiner Philosophie, einem energieeffizienten und architektonisch anspruchsvollen Gesamtkonzept, in ganz Europa bekannt geworden.

KAMPA Häuser leisten Plusenergie, sie benötigen also weniger Energie als sie auch selbst erzeugen. Wohnen als Selbstversorger ist das Ergebnis. KAMPA Häuser orientieren sich an beliebten Bauformen, ob ganz traditionell oder hochmodern, immer ganz individuell interpretiert. Auch die Ausstattung lässt keine Wünsche offen: professionell gestaltetes Raumdesign, Bäder mit Wellnessfaktor, perfekt geplante Küchen mit Effizienzgeräten, smarte Funktionen für die Haussteuerung und umfassende Sicherheit.

In der Fertighauswelt Hannover/Langenhagen können Bauinteressenten nun zwei KAMPA Häuser besichtigen.

Übrigens: Die beiden langjährigen HAACKE Verkaufsberater Manuela Remme und Arne Hartwig stehen allen Bauinteressenten mit ihrem Know-How weiterhin zur Verfügung. Besser noch: Sie sind jetzt im KAMPA Team und können gemeinsam mit KAMPA Verkaufsführer Lars Schleinecke ein perfektes Produkt anbieten.

„Alle Bauinteressenten sind herzlich eingeladen, uns in unseren beiden KAMPA Musterhäusern zu besuchen. Wir freuen uns, dass wir mit zwei so unterschiedlichen Architekturstilen in der Ausstellung vertreten sind. Das zeigt die Vielfalt, mit welcher wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Baufamilien eingehen können“, erklärt Lars Schleinecke. □



Manuela Remme
Mobil 0160 90557207
manuela.hartwig@kampa.de



Arne Hartwig
Mobil 0172 8250706
arne.hartwig@kampa.de



Lars Schleinecke
Mobil 0172 4004678
lars.schleinecke@kampa.de

Ich baue mein Traumhaus mit KAMPA.

Wir bauen Ihr ZUHAUSE!

Wir beraten Sie umfassend und planen mit Ihnen
gemeinsam Ihr individuelles KAMPA TRAUMHAUS.

Die große KAMPA HÄUSERVIELFALT
finden Sie auf www.kampa.de

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Besuchen
Sie uns in unseren
Musterhäusern.
Öffnungszeiten:
Mi – So von
11 – 18 Uhr



KAMPA MUSTERHÄUSER
Fertighauswelt Hannover
Münchner Str. 25, 30855 Langenhagen
www.kampa.de

KAMPA

Der KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle

fördert Maßnahmen zur CO₂-Minderung und Nutzung von regenerativer Energie

■ Interview mit **Dipl.-Ing Volker Krüger**,
Leiter des Fachdienstes Umwelt- und Kli-
maschutz – Geschäftsstelle Klimaschutz
der Stadt Celle.

Herr Krüger, was fördert der Klimaschutzfonds der Stadt Celle?

Die Förderung umfasst eine große Bandbreite von Maßnahmen; vor allem aber die Nutzung von regenerativer Energien durch Solarthermie-, Photovoltaik- und Erdwärme-Anlagen, aber auch Kraftwärmekopplungsanlagen. Überwiegend stammen die Zuschussbewilligungen aus dem Gebäudebereich, um dort Energie einzusparen bzw. die Energieeffizienz zu steigern. Aber auch Maßnahmen zur Förderung von Fahrrad- oder E-Mobilität, wie z.B. Lastenfahrräder oder öffentlich Ladesäulen, sowie Klimaschutzveranstaltungen können finanziell unterstützt werden.

Wer kann durch den Klimaschutzfonds der Stadt Celle gefördert werden?

Praktisch können alle Bürgerinnen und Bürger, Firmen/Unternehmen, Institutionen und auch Vereine gefördert werden, wenn sie Klimaschutzmaßnahmen auf dem Stadtgebiet von Celle durchführen wollen.

Herr Krüger, ein Schwerpunkt ist nach Ihren Aussagen der Gebäudebereich. Wieviel Förderung kann man da erhalten?

Man muss hier trennen in Neubau und Sanierung von Bestandsgebäuden, wobei es jeweils nicht unbeträchtliche Zuschussbeträge gibt. Beim Neubau wird insbesondere die Nutzung regenerativer Energien gefördert, mit einer großen Bandbreite der Fördersätze zwischen 400 bis 500 € (z.B. für Solar-



kollektoren zur Warmwasserversorgung) und max. 3.000 € für Erdwärmeanlagen oder andere innovative Heizsysteme wie Blockheizkraftwerke. Diese Fördermöglichkeiten bestehen selbstverständlich auch bei Bestandsgebäuden, hier kommen aber weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Energieeinsparung, vom fachgerechten Austausch der Fenster und Haustüren über die Dämmung der Fassade oder der Kellerdecke bis zur Erneuerung und Dämmung des Dachs, in Betracht. Sowohl in dieser Förderperiode wie auch in den vergangenen Jahren haben Zuschussprojekte aus diesem Maßnahmenbereich den weitaus größten Anteil; möglich sind hier Zuschüsse von maximal 6.000 € (bei einer Zuschussquote von max. 20%) für die energetische „Vollsanierung“ eines Gebäudes bzw. maximal 4.000 € für Teilsanierungen; die Zuschussquote liegt hier bei 15 % der anrechenbaren Kosten.

Gilt dies auch für Geschosswohnungsbau bzw. bei Mehrfamilienhäusern?

Bei energetischen Sanierungsmaßnahmen im Geschosswohnungsbau bzw. bei Mehrfamilienhäusern und vergleichbaren gemischt genutzten Objekten beträgt abweichend der Höchstbetrag der Förderung 2.500 € je Einheit/Wohnung und 20.000 € je Objekt.

Werden auch Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) gefördert?

Photovoltaik-Anlagen fördern wir mit 200 € je kW_{peak} installierter Leistung, höchstens 1.200 € je Anlagenstandort.



Foto: Ingo Bartussek - stock.adobe.com

Muss ich einen umfangreichen Antrag mit vielen Formulareseiten für die Förderung einreichen?

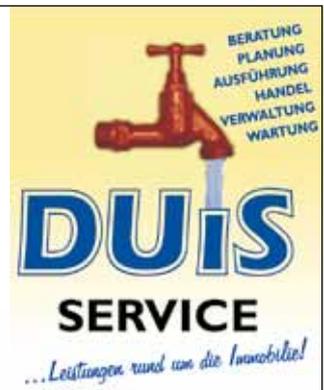
Nein, es ist nur ein dreiseitiges Formular auszufüllen und unterschrieben einzureichen. Außerdem ist ein Angebot für die Kosten der Maßnahme beizufügen. Zusätzlich ist bei Gebäudesanierungsmaßnahmen eine Berechnung der eingesparten Energie bzw. CO₂-Minderung durch einen Sachverständigen vorzulegen.

Darf ich mit der Umsetzung der Maßnahme schon vor dem Stellen des Förderantrags beginnen?

Nein, die zu fördernde Maßnahme darf bei Antragstellung nicht begonnen sein. Allerdings kann beim Antrag der vorzeitige Beginn der Maßnahme gleich mit beantragt werden. Diesen bewillige ich fast immer innerhalb von ein bis drei Werktagen nach Eintreffen des Antrags bei mir. Außerdem gelten beim Klimaschutzfonds der Stadt Celle Planungs- und >



- Einbau von Anlagen regenerativer Energien, wie Solaranlagen und Wärmepumpen
- Heizungsaustausch nach Beratung
- Badmodernisierung, Um- oder Neugestaltung
- Neubausausstattung mit Heizung und Sanitär
- Wartung von Heizungsanlagen
- Verwaltung von Wohnanlagen
- Erstellung von Erdentzugsfeldern mit Erdsonden
- Verkauf von Sanitäröbekten und Armaturen
- Altersgerechte Gestaltung von Bädern



**DUIS Service GmbH • Schlepegrellstr. 21 D • 29223 Celle • Tel. 05141 2788262
Fax 05141 2788269 • info@haustechnik-duis.de • www.haustechnik-duis.de**

Beratungsleistungen, die Anforderung von Kostenangeboten sowie der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen nicht als Maßnahmebeginn.

Herr Krüger, es wird ja immer erst nach Realisierung der Maßnahme gefördert. Dauert es nach der Umsetzung noch lange bis das Geld auf meinem Konto ist?

Nein, allerdings müssen uns die Originalrechnungen vorgelegt werden und i.d.R. erfolgt noch ein Ortstermin, um die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme in Augenschein zu nehmen und auch noch Detailfragen zu klären.

Kann ich die Förderung des Klimaschutzfonds Celle mit anderen Förderungen z.B. durch den Bund oder das Land Niedersachsen kombinieren?

Stehen für die zu fördernden Vorhaben Fördermittel aus anderen Programmen des Bundes, des Landes oder anderer Institutionen zur Verfügung, so sind diese vorrangig in Anspruch

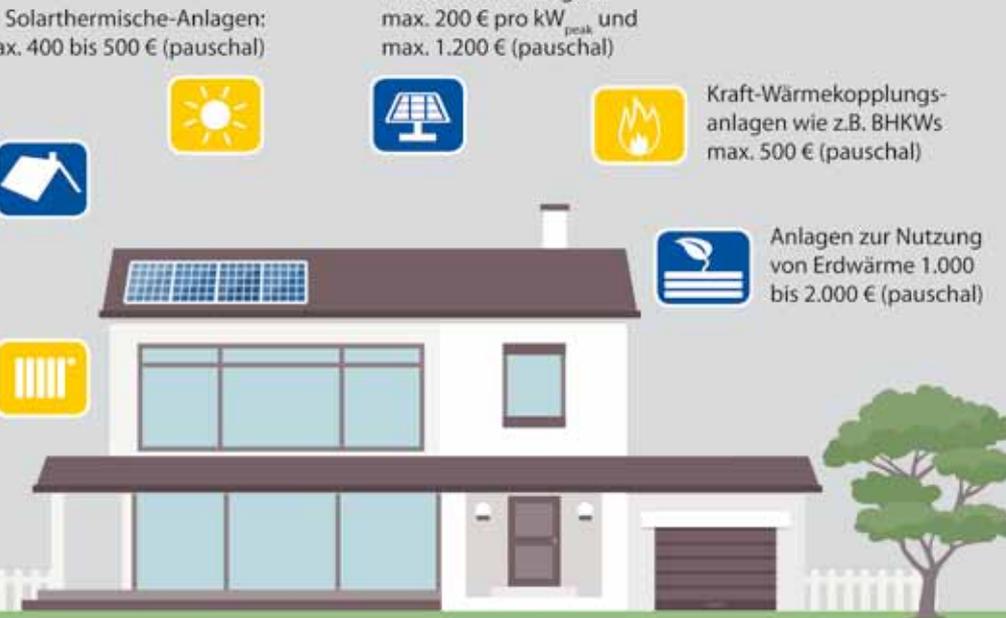
zu nehmen. Die Fördermittel der Stadt Celle dürfen zusätzlich zu diesen Fördermitteln genutzt werden, sofern Vorschriften der anderen Zuschussgeber dem nicht entgegenstehen und die gesamte Förderung 49 % der zuschussfähigen Aufwendungen nicht überschreitet. Ausnahmen hiervon sind in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. □

■ Ansprechpartner:

Stadt Celle – Fachdienst Umwelt- und Klimaschutz –
Geschäftsstelle Klimaschutz
Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, www.celle.de
Dipl.-Ing. Volker Krüger, Telefon 05141 12-6440
volker.krueger@celle.de

■ Förderung durch den KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle

Maßnahmen aus dem Bereich Gebäude



- Solarthermische-Anlagen:** max. 400 bis 500 € (pauschal)
- Photovoltaik-Anlagen:** max. 200 € pro kW_{peak} und max. 1.200 € (pauschal)
- Kraft-Wärmekopplungsanlagen wie z.B. BHKWs:** max. 500 € (pauschal)
- Anlagen zur Nutzung von Erdwärme:** 1.000 bis 2.000 € (pauschal)
- Sanierung von Dach, Fassade, Fenster und/oder Außentüren:** 15% bis max. 20%; max. 4.000 bis 6.000 €
- Errichtung innovativer Heizungstechnik mit erneuerbaren Energien und/oder BHKW:** max. 10% der förderfähigen Kosten, höchstens 3.000 € pro Objekt

Foto: Elenabsl – Fotolia

Der Klimaschutzfonds Celle dient der Förderung von Maßnahmen und Projekten im Gebiet der Stadt Celle, die besonderes zur Reduktion von klimawirksamen atmosphärischen Spurengasen insbesondere Kohlendioxid beitragen.

*von den
Profis*



Celler Brunnenbau GmbH
Bruchkampweg 25
D-29227 Celle

Tel: +49 (0) 51 41 / 88 44-0
Fax: +49 (0) 51 41 / 88 44-10

www.celler-brunnenbau.de
info@celler-brunnenbau.de



„ESSEN muss eigentlich gar nicht SCHMECKEN.“

Christa Schilbock über ihre Leidenschaft zum Kochen und ihre Heimatverbundenheit



■ Ziemlich beschäftigt wirkte Christa Schilbock, ihrerseits Betreiberin einer Kochschule, als die beiden Redakteure der Schülerzeitung des Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasiums in ihre Kochschule in der Küchenabteilung des Möbelhauses Wallach kamen. Vor der großräumigen Küche befindet sich ein mindestens genauso großräumiger Esstisch, welcher zum Beisammensitzen und Genießen einlädt.

Am liebsten isst die „The Taste“-Teilnehmerin mit „genussaffinen“ Menschen. Sie selbst behandle Lebensmittel und somit auch die Menschen dahinter mit Respekt. „Das kann Schmalzbrot sein, aber auch das wunderbar gebratene Fischfilet.“ Sie

schätzt das Produkt an sich und dabei kann der Preis auch in den Hintergrund rücken. So erzählt sie von einem „richtigen Abendbrot“ ihrer Familie. Die Wurst stammte vom persönlichen Lieblingsmetzger und die Familie saß beisammen. „Da sagte meine Tochter: Mama, richtiges Brot und ehrliche Wurst ist lecker.“ Dieser Satz könnte für die Leidenschaft der Metzgermeisterin stehen.

Man merkt sofort, dass Schilbock nicht mit exotischen Lebensmitteln oder total abgefahrenen und ausgefallenen Menüs glänzen will. Vielmehr ist es ihre Authentizität und ihre Heimatverbundenheit, die sie als Köchin ausmacht.



Vor 20 Jahren in die Region gezogen hat sie hier in und um Celle Menschen getroffen, die genussorientiert sind – und die anderen bringe sie noch dazu, fügt sie mit einem Lachen hinzu. Die Region sei geerdet und bodenständig. Christa Schilbock möchte einfach nicht woanders hin. In Celle hat sie also einen Ort für ihre Kunst und Leidenschaft. Aber welche typischen Celler Zutaten würde sie für ein Gericht benutzen, um Celle zu repräsentieren? Ohne lange zu überlegen waren Heidschnucken und Kartoffeln auf der Speisekarte. Nach einiger Zeit kam auch Spargel dazu. All diese Produkte nimmt sie aus der regionalen Herstellung. Auch früher haben die Menschen nach natürlichen Beschaffenheiten gearbeitet und so haben sich heutige Spezialitäten entwickelt, wie die Celler Rohe Roulade.

Sie empfindet ihren Beruf „jeden Tag als ein ganz großes Glück.“ Diesen Eindruck hat man sofort. Wer so passioniert und informiert über ein Thema redet und selbst sagt, man solle sie stoppen, da sie so begeistert sei, dem kann man nur abnehmen, dass das Ganze eine persönliche und Freude bringende Sache ist. Hierbei gab es kein Erlebnis, was sie zu dieser Leidenschaft brachte. Es war das Elternhaus, was ihr die „Liebe zu Lebensmitteln“ mitgab. Nach ihrer Ausbildung in einem



Fleischereibetrieb führte ihr Karrierepfad nur ausschließlich durch die Welten der Gastronomie.

Bei der Frage nach ihrem Lieblingsessen sah man sofort ein Grinsen. „Also, wenn man mich nachts weckt und mich fragt, was ich essen möchte, dann eine gebratene Blutwurst.“ Wackelpudding hingegen möge sie gar nicht. Auf die verwunderten Blicke unserer Reporter gab es ein klares Statement: „Ich erkläre euch warum: Essen muss eigentlich nicht schmecken.“ Diese Aussage ließ zwar nicht die Verwunderung verschwinden, brachte aber Neugierde mit sich. Vielmehr gehe es um Aussehen und Haptik des Essens. Das Gefühl im Mund mache zunächst viel mehr aus als der Geschmack an sich. Der Geschmack komme erst ganz zum Schluss.

Erfahrungen hat die leidenschaftliche Köchin auch bereits mit den Medien gemacht. Als Teilnehmerin der TV-Show „The Taste“, bei der die Kandidaten und Kandidatinnen Gerichte nur auf einem Löffel anrichten müssen, hatte Schilbock, wäre es zum Gewinn gekommen, nur einen Wunsch: in eine Talkshow zu kommen. Sie will ihre Botschaft einem großen Publikum nahebringen, die Botschaft von Respekt und Wertschätzung der Lebensmittel.

Während dieser ganzen Arbeit, in die sie ihre Passion steckt, folgt sie stets ihrem „Mission Statement“: Aus Ruhe und Respekt beraten und handeln. So behalte sie immer einen kühlen Kopf, wenn große Personengruppen in ihre Kochschule kommen, auch dann, wenn von jeder Seite Fragen kommen und viele die Geduld verlieren würden. Hier spielt wieder das Wort „Respekt“ eine große Rolle. Ein echter Leitfaden im Leben Christa Schilbocks.

Natürlich kamen die Geschmacksknospen der Redakteure auch nicht zu kurz: Bacon Jam mit selbstgemachten Crackern! Mag für viele zuerst komisch klingen, aber der Geschmack war spitze! Und weil dieser Genuss anscheinend sehr offensichtlich war, hat Frau Schilbock ihnen auch direkt zwei Gläser geschenkt.

Christa Schilbock, eine echte Persönlichkeit, die nur so vor Leidenschaft und Heimatverbundenheit strahlt. Wer so tief mit dieser Region verwurzelt ist, der fühlt sich hier wohl, das zeigt Christa Schilbock und tut jeden Tag das, was sie glücklich macht. □

Radakteure: Alec und Lars
Schülerzeitung des KAV-Gymnasiums Celle
www.kav-celle.de





WOHNPAK BLUMLAGE

Ein Zuhause zum **WOHLFÜHLEN**

Der Wohnpark Blumlage, Sankt-Annen-Straße 1,
der Muus Pflege-, Betreuungs- und Servicegesellschaft mbH

■ „Finden Sie nicht auch, dass es endlich Zeit wird, dass Sie einmal die Hauptrolle spielen? Sie möchten endlich befreit sein von den lästigen Aufgaben des Alltags? Sie sind gern unter Menschen, können aber auch ganz gut mal alleine sein? Möchten Sie Ihr Leben nicht einfach noch mal richtig genießen? Sie möchten nicht alleine wohnen, haben aber auch

keine Lust auf althergebrachte Seniorenheime?“ Wer sich diese Fragen auch schon oft gestellt hat, wird im Wohnpark Blumlage das passende Wohnkonzept finden.

In den seniorengerechten und ganz privaten Apartments lebt es sich entspannt und vertraut mit den eigenen Möbeln.



Aber gleichzeitig kann man die Annehmlichkeiten des Hauses nutzen: „Sie werden jeden Tag mit allen leckeren und gesunden Mahlzeiten verwöhnt. Ihr Apartment wird von einer Putzfee gesäubert. Ihre persönliche Wäsche wird auf Wunsch regelmäßig gereinigt. Sie wohnen in einer vertrauten Sicherheit mitten im Leben der städtischen Nachbarschaft. Sie finden hier nette Mieter für vielfältige Gruppenerlebnisse. Oder Sie genießen in Ihren eigenen vier Wänden Ihren ganz persönlichen Raum für Eigeninitiative und Privatheit. Ihr neues Leben wird sehr viel entspannter und glücklicher“, damit wirbt der Wohnpark und ein Rundgang durch das Haus zeigt, dass hiermit nicht zu viel versprochen wird. Das Haus versprüht eine wohnlich-gemütliche Atmosphäre, in der man sich sofort wohl fühlt.

Ein eigenes Apartment mit eigenen Möbeln, Sicherheit durch einen 24-Stunden-Ambulanten Dienst, Gemeinschaftserlebnisse und Privatheit, barrierefreies Wohnen, mehr Lebensfreude und Zeit, das Leben zu genießen, 100 Prozent Garantie für weniger Sorgen im Alltag, transparente Kosten zu fairen Preisen sowie ein öffentliches Café im Haus, das sind nur einige der Stichpunkte, die den Wohnpark Blumlage ausmachen. Ergänzt wird das Angebot des Hauses durch eine „Tagespflege ohne Heimcharakter“. Diese kann eine willkommene Abwechslung zum eigenständigen Alltagsleben sein.

Der Wohnpark Blumlage ist eine Alternative zum klassischen betreuen Wohnen oder einem Pflegeheim. Wir möchten mit diesem Objekt neue Maßstäbe in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen setzen und berufen uns hierbei auf ein selbstbestimmtes Leben mit der Hilfe zur Selbsthilfe.

Besichtigungstermine können jederzeit vereinbart werden. Weitere Informationen zum Wohnpark Blumlage gibt es unter www.wohnpark-blumlage.de □



Wohnpark



Blumlage

St. Annen-Straße 1 • 29221 Celle

Info unter Telefon 0 51 41 - 93 50 10

info@wohnpark-blumlage.de • www.wohnpark-blumlage.de

Schöner Wohnen im FACHWERK – zurück in die Stadt

Einkaufen und Tourismus – aber auch Wohnen?

■ Die Celler Altstadt ist beliebt als individueller Einkaufsstandort und Anlaufpunkt für viele Touristen, die sich für die begehbbare Geschichte auf Straßen und Plätzen begeistern. Was aber ist mit dem Wohnen in der Altstadt? Was bietet die historische Stadt Familien, Paaren, Singles und Senioren, die sich hier ihre Lebensbasis und ihren Alltag einrichten möchten? Sich mit den eigenen Wohnbedürfnissen dauerhaft auf die historischen Gebäude einzulassen, erfordert ein klares Bekenntnis. Die Beschäftigung damit ist dann weitaus intensiver, als beim gelegentlichen Shopping oder Sightseeing in historischer Umgebung.



Integration von Fachwerk im Wohnbereich – Prinzengasse Celle

Meinung und Wirklichkeit

Neben der Bewunderung für die Historie und das äußere Erscheinungsbild der Häuser schwingt oft eine vorgefasste, kritische Meinung zum Wohnen im Fachwerk mit: Schlecht belichtete Räume, niedrige Decken, enge Grundrisse, dunkle Flure, schräge Wände, fehlende Balkone, Freisitze und Terrassen sind weit verbreitete Vorstellungen. Die wenigsten kennen dabei den wahren, inneren Charakter und eigentlichen Kern der wertvollen Bausubstanz.

Die Vielfalt und die unterschiedlichen Bautypen der Celler Fachwerkhäuser bieten mehr Wohnqualität, als vielen bewusst ist. So sind repräsentative Raumhöhen über dem heutigen Neubaustandard mit großzügiger Belichtung durchaus keine Seltenheit.

Wohnqualitäten

In offener, konstruktiver Diskussion mit der Denkmalpflege wird bei Planungen in der Altstadt auf die Bedürfnisse der Bauherren und Nutzer eingegangen. Das Innere der verschiedenen Hausgrößen unterscheidet sich besonders im Zuschnitt und in der Lage der Räume zueinander. Hier bestimmt die Kreativität des Architekten im Entwurf, welche modernen Wohnqualitäten das Gebäude in Zukunft bietet.

Im Grunde ist das in Reihe gestellte Fachwerk der Celler Altstadt wie ein Reihenhaus modernen Typus zu betrachten. Niemand käme auf die Idee, diese in Innenstädten sehr beliebten Townhäuser mit schmalen und tiefen Grundrissen als schwierige Bauform zu bezeichnen.

Wer sich regelmäßig im Inneren von Fachwerkhäusern aufhält, ist immer wieder erstaunt über die Ausstrahlung und Atmosphäre dieser Räume. Ein schon vorhandener Charme, der in Neubauten erst mühsam geschaffen werden muss und oft genug aber auch nicht gelingt. Das Alte zu bewahren, zu respektieren und sinnvoll mit modernen Elementen zu kombinieren, ist das Geheimnis des modernen Wohnens im Fachwerk.

Vieles ist möglich

Zusammen mit der Denkmalpflege entstehen so Ideen zu fließenden Grundrissen durch Öffnen von Wänden und freiem Blick durch Fachwerk. Ein Deckendurchbruch über zwei Ebenen kann dem Wohnen auf kleinen Flächen eine loftartige, großzügige Raumwirkung geben. Die Lichtführung über Oberlichter bietet Lösungen für weniger belichtete, innere Bereiche und Flure.

Balkone, Dachterrassen und Loggien sind als Freisitze mit Licht, Luft und Sonne wichtige Elemente des modernen Wohnens. Sie können als zusätzliche, moderne Bauteile in rückwärtige, denkmalgeschützte Fassaden eingefügt werden. Gestaltung und Größe erfolgen in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Hat das Grundstück zusätzlich einen Innenhof, lassen sich hier kleine, individuelle Stadtgärten schaffen. Diese Oasen der Ruhe bieten besondere Qualitäten zur Erholung in der quirligen Celler Altstadt. ▶

Niebuhr Holzbau – IHRE ZIMMEREI vor Ort

Mit Holz haben wir Erfahrung – wir sind Meisterbetrieb seit 1931. Mit diesem Baustoff realisieren wir für Sie fast alles. Egal, ob es nur um eine kleine Reparatur geht oder gleich ein neues Haus entstehen soll. Wir bauen für Sie, erstellen Aus-, An- oder Umbauten, Altes stocken wir einfach auf oder entwerfen neu und begleiten Ihr Bauvorhaben vom Anfang bis zum Ende. Dabei ist der Baustoff Holz nachhaltig, ökologisch und hat eine hervorragende Energiebilanz.

Altbausanierung gehört dabei ebenso zu unserem Leistungsspektrum wie ein Neubau nach neuesten energetischen Gesichtspunkten. Ob traditionell oder modern – wir machen möglich, was Sie sich vorstellen und beraten Sie in Ihrer individuellen Planung. Mit unserem Know-how in allen Belangen des Zimmerer- und Holzbauhandwerkes und in Fragen der Energieberatung kümmern wir uns um Ihre Zukunft. Unser Anliegen ist Ihre Zufriedenheit. Dafür liefern wir qualitativ hochwertige und solide Handwerksarbeit für wohngesunde Einfamilienhäuser und Wohnkomplexe. Rufen Sie uns an!



Niebuhr
H O L Z B A U
Restaurator im Zimmerer-Handwerk

- **Moderne Holzarchitektur**
- **Holzfassaden**
- **Fachwerk & Sanierung**
- **Dacharbeiten aller Art**
- **Innenausbau**

„Meisterbetrieb
seit 1931“

... und vieles mehr!



Vorbruch 2 • 29227 Celle • Telefon 05141 84055
www.niebuhr-holzbau.de

Raumklima und Baubiologie

Das traditionelle Bauen im Fachwerk mit wenigen und bewährten Materialien ist ein besonderer Garant für eine funktionierende Baubiologie. Die Vielzahl der im Neubaubereich industriell gefertigten und umstrittenen Bauprodukte wird im traditionellen Fachwerkbau auf das Einfache und Verlässliche zurückgeführt. Holz, Ziegelmauerwerk, Lehm als Wärmedämmung und Putz mit den entsprechenden, natürlichen Anstrichsystemen aus Leinölfirnis und Lehmfarben bieten ein einzigartiges und vor allem gesundes Raumklima.

Barrierefreiheit im Denkmal

Eine besondere Zielsetzung der Sanierung und Modernisierung ist die barrierefreie Erschließung der Fachwerkgebäude. Die Umsetzung kann in Fachwerkkonstruktionen mit Aufzügen in kleiner, kompakter Bauart erfolgen. Alle baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit sind grundsätzlich förderfähig. Die planerische Einbindung der entsprechenden Haustechnik erfolgt mit Unterstützung der Denkmalpflege.

Chancen – Vorbereitung – Planung

Die historische Bausubstanz hat Potentiale, mit denen sich viele Bauherren aufgrund fehlender Kenntnisse der baulichen Möglichkeiten oder aus Angst vor unkalkulierbaren Sanierungskosten nicht auseinandersetzen wollen und sich stattdessen für ein Haus auf der grünen Wiese entscheiden. Dabei bietet die Altstadt kurze Wege zum Einkaufen, zur Schule, Arbeit und kulturellen Einrichtungen.

Während sich der Neubauf Entwurf des Einfamilienhauses fast ausschließlich an den Vorgaben des Bauherrn orientiert, reagiert der Entwurf im Bestand auch auf das Vorhandene. Für die Bestandserfassung des baulichen Zustands des Gebäudes und die Entwicklung von spannenden, innovativen und denkmalgerechten Wohnkonzepten bietet die Stadt Celle im Rahmen von Voruntersuchungen eine 70% Förderung des Architektenhonorars. Eine Übernahme der Planungskosten durch



*Küche zum Innenhof –
Schuhstraße Celle*

Bund, Land und Kommune, die der Bauherr sonst im Neubaubereich aus eigenem Budget tragen muss. Für die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes liefert dies eine belastbare Kostensicherheit und enthält in den meisten Fällen auch gutachterliche Aussagen zum Zustand des Gebäudes. Für einige unsanierte Gebäude sind diese sogenannten Sanierungsvoruntersuchungen bereits im Vorfeld erstellt und vorhanden. Fragen Sie bei Kaufinteresse gezielt dazu nach.

Förderung und Finanzierung

Je nach Denkmalstatus des Gebäudes hat der Eigentümer die Möglichkeit, entsprechende Fördergelder zur eigentlichen Baumaßnahme zu beantragen. Bei umfassenden Sanierungen können Einzeldenkmale mit bis zu 150.0000 Euro



Loggia als Freisitz zum Innenhof und zur Belichtung des Flurs – Prinzengasse

gefördert werden, Teilsanierungen mit bis zu 50.000 Euro. Diese nicht verzinsten Zuschüsse wirken in der Gesamtfinanzierung wie Eigenkapital und müssen nicht zurückgezahlt werden. Zusätzlich steigern die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten über die Städtebauförderung bzw. die Denkmalpflege die Rentabilität einer Investition in modernes Wohnen.

Wir als Stadt begleiten sie in der Sanierung Ihres Gebäudes und unterstützen Sie bei allen Fragen zum Bauantrag, Denkmal und zur Förderung. Dazu erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen sowie der Bauaufsicht und der Denkmalpflege Lösungen für eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Nutzung der Immobilie.

Wer sich in Celle für das Wohnen im Fachwerk entscheidet, wohnt zentral, individuell und ungewöhnlich und lebt mit mehreren Jahrhunderten Geschichte unter einem Dach. □

Text und Fotos: Dirk Diekmann-Stadt Celle

Kontakt: Stadt Celle – Städtebauförderung

Am Französischen Garten 1, 29221 Celle

Telefon 05141-12 6060

www.stadtsanierung-celle.de

CZ Cellesche Zimmerei

Zimmererarbeiten und Herstellung von Ziegeldächern



Wir von der CZ Celleschen Zimmerei sind ein junges und innovatives Team, welches Wert auf hochwertige und traditionelle Holzarbeit im Holzbau legt. In unseren Arbeiten verbinden wir das Traditionelle mit dem Modernen.

Holz ist für uns nicht nur ein Gegenstand. Es ist der Rohstoff, den es schon immer gab und es ist der Rohstoff der Zukunft. Mehr Lebensqualität dank einer ökologischen Bauweise. Wir nutzen die positiven Eigenschaften des Rohstoffes für ein angenehmes Wohnklima mit Wohlfühlfaktor.

Kompetent und zuverlässig begleitet Sie die CZ Cellesche Zimmerei, in allen Bauphasen und bei allen Fragen rund um Ihren Traumbau. Wir stehen Ihnen mit fachlichem Rat und unseren fachlichen Kompetenzen selbstverständlich gerne zur Seite – auch nach der Fertigstellung.

Gerne geben wir Ihnen auch persönlich einen Überblick über unsere Kompetenzen in der Herstellung von Dachstühlen, Dacheindeckungen, Trockenbau sowie den Bau von Carports.

Sie haben Fragen rund um unsere Leistungen?
Sprechen Sie uns an! Wir sind Ihre Zimmerei und kompetenter Partner für Ihr Bauvorhaben in Hannover, Celle und Region!



CZ Cellesche Zimmerei
Giuseppe Mignogna e.K.
Garßener Weg 36
29229 Celle



Telefon 05141 205 32 91
info@cellesche-zimmerei.de
www.cellesche-zimmerei.de

Ein STÄDTEBAULICHES JUWEL am Alten Bremer Weg

Von der plan-bau-celle GmbH
in bewährter Weise erstellt

■ Die ersten hochmodernen Wohnungen wurden bereits bezogen. Im gesamten Erdgeschoss haben die Zahnärzte seit Juli für die Patienten geöffnet. Jetzt sind noch 3- bis 5-Zimmer Wohnungen zu vergeben. Die großzügigen Wohnungen in bester Süd-Westlage zwischen 120 bis 170 m² Wohnfläche, Balkon / Loggia, Keller und Tiefgaragenplatz sind komfortabel ausgestattet. Allein die Deckenhöhe von 2,75 m bietet ein erholsames Raumklima.

Aber die Besonderheit dieser Immobilie ist die absolute Sicherheit der Mietverträge, da hier ein gesetzlich möglicher Eigenbedarf des Vermieters ausgeschlossen ist.

In bester Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung der Stadt Celle wurde festgelegt, dass auf den Grundstücken der ehemaligen Keksfabrik am Kapellenberg ein besonderer städtebaulicher Akzent gesetzt werden sollte, sodass hier ein



zusätzliches Staffelgeschoß zu diesem Ensemble zu planen war. In diesem zweiten Bauabschnitt entstehen weitere 14 Komfortwohnungen, allerdings in Größen von 70 bis 110 m² Wohnfläche, Balkonen / Loggien, Keller und Tiefgaragenplatz.

Die Wohnungen sind ab März 2019 bezugsfertig. Das gesamte Erdgeschoß ist bereits an Ärzte vermietet. Mietinteressenten können sich vertrauensvoll an die Vermietungsabteilung der plan-bau-celle GmbH unter Telefon 05141 91780 wenden.




Pieper
FLIESEN- & NATURSTEINVERLEGUNG

**Burger Landstraße 50
29227 Celle
Telefon 05141 981302
jpieper@pieper-fliesen.de
www.pieper-fliesen.de**

**Fachgerechte Verlegung –
überzeugende Qualität!**

bwp NILSSON WITT
Architekten Part mbB

Lüneburger Heerstraße 45 | 29223 Celle
Fon 05141 - 300 77 0 | Fax 05141 - 300 77 77
info@nilssonwitt.de | www.nilssonwitt.de

WOHNEN fängt mit WICHMANN an

■ Und es kann mit Wichmann weitergehen, denn: Ihr Wohnen hört bei uns nicht mit dem Fertigstellen von Wohnraum auf. Wie schon bei unserem Firmengründer Heinrich Wichmann steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt.

Wir bauen bezahlbare Wohnungen und sind überzeugt, dass Siedlungsquartiere nur mit einer pulsierenden Mitte funktionieren, weil Wohn- und Gewerbeflächen sich gegenseitig befruchten. Am Lauensteinplatz, in Vorwerk, um das Einkaufszentrum Spörckenstraße herum und am Nordwall kann man sich davon überzeugen: Neubauviertel brauchen attraktive Kommunikationspunkte. Großzügige Garagenhöfe und Stellflächen sind ebenso ein Anliegen für uns.

Der Architekt Heinrich Wichmann eröffnete nach dem Krieg in Celle am Lauensteinplatz ein Architekturbüro und gilt als Wohnungsbaupionier. Erfahrungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaus – bezahlbare Wohnungen für breite Schichten – sammelte er vor und während des Krieges in Dresden, kehrte aber nach der Bombardierung der Stadt in seine alte Heimat zurück. Heute ist die Wichmann-Gruppe Celles größter privater Wohnungsanbieter; und wie bei unserem Gründer hört unser Engagement nicht mit Ihrem Einzug auf: Mit einem eigenen Handwerker-



team helfen wir Ihnen gern, sollte ein Wasserhahn tropfen oder ein anderer Schaden in Ihrer Wohnung zu beheben sein. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie lange in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Wenn wirtschaftlich und technisch möglich, beraten, planen und organisieren wir Umbauarbeiten bis zur Barrierearmut.

Die Leit- und Grundsätze unseres Gründers sind noch immer unser Maßstab – eine am Menschen orientierte, funktionale und nutzerfreundliche Architektur sowie Verantwortung gegenüber Tradition, Herkunft und Region. □



Wohnen fängt mit Wichmann an!
WICHMANN-GRUPPE
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Lauensteinplatz 4 • 29225 Celle
Telefon 05141 9051-0 • www.wichmann-gruppe



Energie und Kommunikation für unsere Region

Rundum bestens versorgt und das rund um die Uhr - wir beraten Sie gerne



Ziel der SVO ist es, jedem Kunden für seine persönlichen Bedürfnisse das passende Energieprodukt anzubieten. In der Region ist die SVO als „der“ Energieversorger bekannt. Seit über 100 Jahren liefert das Unternehmen zuverlässig und sicher Strom, Erdgas und Wasser in die Haushalte.

Als modernes Unternehmen haben wir unser Angebot kontinuierlich erweitert.

Heute bietet die SVO mit Produkten wie Telekommunikation, Wärme, Solar und Elektromobilität zusätzliche innovative Dienstleistungen aus einer Hand.

Sie haben Fragen?

Unsere SVO Kundenservice berät Sie gerne!
Tel.: 05141 2196-5000
(werktags von 7.30-20 Uhr)
www.svo.de



Internetverbindungen, die Glasfaserleitungen nutzen sind stabil, schnell und zukunftssicher. Schon jetzt können Sie zwischen 100 und 200 Mbit/s pro Sekunde auswählen. Unsere Produkte lassen keine Wünsche offen.

Nutzen Sie eine einmalige Gelegenheit als Hausbesitzer und machen Sie die Datenleitung Ihres Hauses zukunftsfest.

Unsere Internetangebote für Neubaugebiete beinhalten Glasfaserleitungen, die bis ins Haus gelegt werden.

Diese Technik nennt sich Fibre-to-the-home (FTTH).

Alle Produktinformationen finden Sie unter:
www.svo-internet.de



Wir konfigurieren die Solaranlage auf Basis der Sonnenstunden in Ihrer Region und anhand Ihres Stromverbrauchs.

Sonnige Haussichten!

Mit der eigenen Solaranlage auf dem Dach profitieren Sie jetzt doppelt von der Sonne. Denn damit ist jede Sonnenstunde bares Geld wert. Uns das nicht nur im Sommer.

Eine eigene Solaranlage bietet Ihnen zahlreiche Vorteile:

- Günstiger Strom
- Konstante Stromkosten
- Staatliche Förderung
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- Umweltfreundlicher Strom

Sie haben Fragen?

Unsere Solarexperten beraten Sie gerne kostenlos:
Tel.: 05141 2196-3000
www.svo-solar.de



Als Hausbesitzer haben Sie viel um die Ohren - vor allem, wenn technische Anlagen in die Jahre kommen und eine Neuanschaffung nötig wird. Viele Fragen sind dann zu klären, zum Beispiel: Welche Technik ist die passende? Welche gesetzlichen Anforderungen sind zu erfüllen?

Mit unserem Rundum-sorglos-Paket kaufen Sie keine Heizungsanlage, sondern zahlen einen monatlichen Beitrag dafür, dass Sie die Anlage nutzen. Das schont nicht nur Ihr Eigenkapital, sondern auch Ihre Nerven. Denn SVO Wärme enthält Installation, Betrieb und regelmäßige Wartung der Heizungsanlage sowie Schornsteinfegerkosten und eine 24-Stunden-Rufbereitschaft.
www.svo.de/waerme

Städtische Wohnungsbau (WBG)

Wir investieren in die Wohnzukunft

**WBG investiert
85 Millionen Euro
und erstellt bis zu 200
neue Wohnungen**

■ Die Städtische Wohnungsbau GmbH steckt sich wieder ehrgeizige Ziele: Mit dem vorgeschlagenen Bauprogramm (2017–2026) sind Investitionen von durchschnittlich rund 8,5 Millionen Euro pro Jahr geplant. Dabei sollen bis zu 200 Wohneinheiten neu gebaut und etwa 125 Wohneinheiten energetisch saniert werden. Auf der Agenda stehen Baumaßnahmen auf der Allerinsel (2. BA), im Blumläger Feld Nord (denkmalgerechte Vollsanierung oder Ersatzneubau) sowie größere Vorhaben in der Heese und im Hehlentor.



„Uns ist wichtig, dass bei diesen ehrgeizigen Plänen die Bestandspflege auf hohem Niveau bleibt“, betont WBG Geschäftsführer, Dr. Matthias Hardinghaus. „Die technischen Kennzahlen der WBG können sich im niedersächsischen Betriebsvergleich sehen lassen.“ Wie in den zurückliegenden Jahren wird die WBG auch zukünftig Aufzüge und Heizungsanlagen erneuern, Wohnungen vollmodernisieren und oberste Geschossdecken dämmen.

Die Vermietungsexperten der WBG sind oft erster Ansprechpartner zahlreicher Sozialdienste innerhalb Stadt; gerade dann, wenn es um die Wohnraumversorgung von Menschen geht, die besonderer Unterstützung bedürfen. „Daran sieht man: Bauen ist uns wichtig, ist aber nicht alles“, erläutert Hardinghaus. „Unsere soziale Verantwortung manifestiert sich unter anderem darin, dass über 40 Prozent unserer Mieterinnen und Mieter Transferhilfeempfänger sind. Mit monatlich durchschnittlich Fünf Euro pro Quadratmeter steht die WBG auch weiterhin für bezahlbares Wohnen.“ Gleichwohl ist die WBG Wettbewerber am Wohnungsmarkt. Sie sichert ihre Wett-

bewerbsfähigkeit durch zielgruppenorientierte Leistungsangebote im Wohnungs-, Service- und Betreuungsbereich, z. B. Service-Wohnen, Mieterfahrten, Mietercafé, Mieterzeitung. Oder durch ein qualifiziertes Sozialmanagement, das von der Seniorenbetreuung über die Schuldnerberatung und Mediation bei Konfliktfällen bis zur Kooperation mit lokalen Sportvereinen reicht.

„Und dass wir erfolgreich neu bauen können, haben wir mit dem Referenzprojekt an der Windmühlenstraße bewiesen.“ Das Projekt wurde im Sommer 2018 fertiggestellt. Mit der Baumaßnahme an der Windmühlenstraße wurden 21 neue Wohnungen errichtet, sieben Wohneinheiten vollmodernisiert, sechs Bestandsblöcke mit 45 Wohnungen energetisch modernisiert und die Außenanlagen umfangreich aufgewertet. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Barriere Reduzierung und der Einbindung regenerativer Energien. Das AchtMillionenProjekt wurde mit einer Innovations- und Zusatzförderung des Bundes sowie aus Mitteln des städtischen Klimaschutzfonds unterstützt. □



Städtische
Wohnungsbau
GmbH
Celle



*„Bauen ist uns wichtig,
ist aber nicht alles.“*

Dr. Matthias Hardinghaus

Telefon (0 5141) 90 23 - 0
www.wbg-celle.de



„WOHNQUALITÄT ist LEBENSQUALITÄT!“

Die SÜDHEIDE eG – Angebote für alle Generationen

■ Das Prinzip der Genossenschaft hat eine lange Tradition – und ist gleichzeitig aktuell wie eh und je. Die Wohnungsbau-genossenschaft SÜDHEIDE eG zeigt, wie man als starke Gemeinschaft sein wichtigstes Ziel immer wieder erreichen kann: qualitativ hochwertigen Wohnraum zu attraktiven Konditionen zu bieten. Ganz nach dem eigenen Motto: „Gut wohnen. Besser leben.“

Dabei handelt es sich durchaus um eine Herkulesaufgabe. Denn die SÜDHEIDE eG ist nicht nur mit der Entwicklung, Planung und Umsetzung von Neubauten beschäftigt, sondern auch mit der kontinuierlichen Modernisierung ihres Bestands. Der umfasst mittlerweile über 2.700 Wohneinheiten und macht die Genossenschaft in der Celler Region und verschiedenen weiteren Landkreisen zu einer festen Größe im Wohnungsmarkt.



Im Zentrum der Aktivitäten steht, überzeugende Konzepte für generationenübergreifendes Wohnen zu realisieren. „Die Zeit der Schubladen ist vorbei“, so Michaela Gehl, Vorstandsvorsitzende, „Wohnanlagen, die für jedes Alter und jede Lebenssituation attraktiv sind, werden sich durchsetzen, wenn wir als Gesellschaft das Thema Inklusion wirklich ernst nehmen.“

Ein gutes Beispiel dafür, wie dieser Anspruch zu konkreten Angeboten wird, findet sich im



Projekt „Q5 – Wohnen mit IQ“. Hierbei geht es um eine ideale barrierefreie, intelligente Wohnung, die durch Assistenzsysteme und zeitgemäße Kommunikations- und Informationstechnik ihre Bewohner unterstützt. Diese intelligente Wohnung ist in Kooperation mit Sponsoren in der Wilhelm-Deecke-Straße 5 in Altencelle realisiert worden und steht Interessenten zur Besichtigung zur Verfügung.

Q5 ist nur aber nur ein Beispiel dafür, dass die SÜDHEIDE eG bei der Weiterentwicklung und dem Erhalt ihres Bestandes an alle Altersgruppen denkt. „Wohnqualität ist Lebensqualität“, so Michaela Gehl, „das gilt für den Berufsanfänger und die junge Familie genauso wie für Senioren, die umso länger selbstbestimmt wohnen können, umso passender das Pflegeumfeld rund um die Wohnung aufgestellt ist.“

Dass das Ziel einer generationsübergreifenden Gemeinschaft aufgeht, lässt sich übrigens auch auf einem Besuch eines Mieterfestes erleben, die bei der SÜDHEIDE eG im Sommer an wechselnden Standorten stattfinden. Hier zeigt sich nicht nur, dass die Gemeinschaft wirklich gut zusammenhält, sondern auch, dass tatsächlich alle an Bord sind: von den Kindern auf der Hüpfburg bis zu Eltern und Großeltern, die bei Kaffee und Kuchen im Gespräch bleiben.

Weitere Informationen zur SÜDHEIDE eG und zu aktuellen Wohnungsangeboten: www.suedheide.de □





**SÜD
HEIDE**
Wohnungsbaugenossenschaft

Gut wohnen. | Besser leben.

**IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR
GUTES WOHNEN**

SÜDHEIDE eG · Wohnungsbaugenossenschaft · Groß-Hehlerner-Kirchweg 5 · 29223 Celle
Tel.: 05141/594-0 · info@suedheide.de · www.suedheide.de

Wo gibt es veganes Eis? Gibt es hier ein Skateboard-Geschäft? Welches sind die trendigen Hot Spots der Stadt? Fragen, auf die es auch in Celle eine Antwort gibt. Der Blog der Marketingkooperation aboutcities, hinter dem neben Celle noch 16 weitere Städte aus Niedersachsen sowie Bremerhaven stecken, informiert über die Themen, die nicht auf den

**about
cities**

Städte in
Niedersachsen

herkömmlichen touristischen Seiten oder im Internet zu finden sind. Hier schreiben, die Menschen, die in ihrer Stadt zu Hause sind über Dinge, die man oft erst auf den zweiten Blick sieht. Die eine Stadt aber umso sympathischer machen. Wie zum Beispiel einer Edel-Pilzzucht in Celle, über die aboutcities Bloggerin Sarah berichtet. Den Blog gibt es unter: www.aboutcities.de

Ist es aber nicht und dazu auch noch absolut legal!

Es wird Herbst in #meincelle – Die Blätter färben sich langsam aber sicher bunt und es wird von Tag zu Tag kühler. Das schreit doch förmlich nach „Ab in die Pilze“ oder?! Na klar, denke ich mir und beschließe mich auf die Suche nach diesen saisonalen Köstlichkeiten zu begeben. Doch wo? Die Region Celle hat zwar viele Wälder und dort sollen sie ja bekanntlich leben, diese Pilze – ABER – es geht auch wesentlich einfacher und vor allen Dingen viel interessanter. Nämlich bei der FungiFarm – eine kleine Edelpilzzucht im Herzen der Celler Altstadt. Mitten in der Fachwerkstadt züchten die Gründer Leon und Konstantin mit größter Sorgfalt seit Anfang 2018 zehn verschiedene Pilzkulturen.

Willkommen bei der FungiFarm

„Hallo?!“, rufe ich in das unscheinbare, noch im Rohbau befindliche, Ladengeschäft im Nordwall 58 durch die angelehnte Tür. Es liegt ein leichter Geruch von feuchter Erde in der Luft, aber sonst ist weit und breit niemand und vor allem keine Pilze. Komisch, ich bin hier doch richtig oder? Entwarnung – etwas weiter entfernt hört man ein „Moin Sarah, komm doch rein. Willkommen bei der FungiFarm!“ Da sind sie ja, Leon und



FungiFarm

Zu Besuch bei den CELLER PILZPIONIEREN

■ Schon mal von einem Laden direkt in der historischen Altstadt gehört, der im Hinterstübchen Pilze in Metallregalen auf Plastiktüten anbaut, um diese dann an Endverbraucher zu verkaufen?! Hört sich gefährlich an?

Konstantin, beide 25 Jahre und das Team der FungiFarm. Mir bleibt nur Zeit für eine kurze Begrüßung, denn ohne lange zu zögern werde ich von den beiden mit blauen Über- und Handschuhe ausgestattet. Ok, stimmt. Ich will ja auch schließlich was über die Pilzzucht und ihre Idee dahinter lernen und ja, auch ein wenig unterstützen. Heute ist nämlich eine Substratliefere eingetroffen und ernten müssen die beiden auch noch. Morgen ist schließlich Wochenmarkt. Also, es gibt viel zu tun!

Kastanienseitling, Shiitake und Pom-Pom Blanc

Am Arbeitstisch im hinteren Bereich des Ladens strahlt mich schon die farbenfrohe Seitlingsfamilie an. Wow, ich bin schon jetzt total begeistert allein von diesem Anblick. Die Pilze sehen einfach wie gemalt aus und fast alle habe ich noch nie vorher gesehen. Leon erzählt, das die Pilze trotz ihrer enormen Vielfalt in den Supermärkten fast ausschließlich durch den Champignon repräsentiert und auch in ihrer Vielseitigkeit oftmals total unterschätzt werden. „Die verschiedenen Sorten decken ein breites Geschmacksspektrum ab“, sagt mir Konstantin. Ob bissfest und würzig oder zart und mild, ob kalt als Antipasti oder heiß als köstliche Cremesuppe. Mhhh, da bekomme ich ja glatt Hunger. Aber bevor ich an die Zubereitung meines Abendessens denken kann, muss ich mir die Hauptzutat erstmal verdienen.



Dank „künstlichem Herbst“ wachsen die Pilze überall

Gesundheitsberater Leon und Maschinenbauingenieur Konstantin sind aus den Großstädten in ihre Heimat Celle zurückgekehrt, um sich ganz den Geheimnissen der Pilzzucht zu



ert werden. Dort gibt es dann auch weitere Produkte, wie z.B. selbstgebrautes Kombucha – ein Erfrischungsgetränk aus fermentierten Ingwer und grünem Tee oder Microgreens – Diese Keimlinge sind das neue Superfood und sollen ebenfalls im Laden gezüchtet werden. Wow, da schlummert noch die ein oder andere Idee in den Köpfen der beiden Celler-Pilzpioniere und bevor ich Euch davon berichte, lasse ich mir aber erst noch meine Pasta mit Kastanienseitling schmecken und genieße einen Kombucha-Prototyp dazu. Danke Leon und Konstantin, schön wars bei Euch!

widmen. Zusammen haben sie im Italienurlaub ihre Idee der Pilzzucht entwickelt und auch relativ schnell in die Tat umgesetzt. So ist es auch leicht erklärt, dass der Zuchtraum in Eigenregie gebaut wurde. 17 Grad, höhere Luftfeuchtigkeit und eher dunkel – künstlicher Herbst eben. Die vielen, verschiedenen Pilzkulturen wachsen aus sterilisierten Substratbeuteln in diesem kleinen Lagerraum vor sich hin und benötigen je nach Sorte ca. ein bis zwei Wochen zum Wachsen. Ich bin echt begeistert und darf auch gleich selbst ein paar Pilze ernten. Für mich gibts heute Kastanienseitling und den besonders schönen Rosenseitling. Der Fruchtkörper wird mit einer leichten Drehbewegung einfach vom Myzel getrennt und zack hab ich einen ganzen Korb voll Pilze „gesammelt“. Das ist schon ein bisschen einfacher, als in den Wald zu gehen oder?! Pilze vorhanden, aber wie bereite ich die denn jetzt am besten zu? Ganz einfach! Man nehme etwas Butterschmalz, Pfanne schön heiß werden lassen, Pilze hinein und so lange anbraten, bis sie leicht braun sind. Dann mit Salz und Pfeffer abschmecken und fertig! Wer mag kann noch etwas Sojasoße dazugeben oder ein paar Kräuter. Ganz einfach und super lecker.

Wer jetzt auch sofort leckere Pilze kaufen möchte, der kommt doch einfach auf unseren schönen Celler Wochenmarkt – www.celle-tourismus.de/celle-reisetipps/sehenswuerdigkeiten-in-celle/celler-wochenmarkt.html. Den schicken Holzstand der FungiFarm findet ihr immer mittwochs und samstags direkt neben unserer Tourist Information (www.celle-tourismus.de/tourist-info.html) am Alten Rathaus. Mehr Infos gibts unter www.fungifarm.de □



*Autorin: Sarah Jacobi, Celle Tourismus und Marketing GmbH
Bilder: Sarah Jacobi und Annika Krüger (annikakrueger.com)*

Es geht weiter ... Kombucha oder Microgreens gefällig?!

Bevor ich mich mit meinem Pilzkörbchen auf den Weg in die heimische Küche mache, plaudere ich mit Leon und Konstantin aber noch ein wenig über die Zukunft. Die Beiden haben noch viel vor. Ihre Ladeneröffnung soll Anfang 2019 gefei-



5 JAHRE Celler City Gutschein

Das perfekte Willkommens-Geschenk für Jung und Alt

■ Mit knapp 50 Partnern fing es im Jahr 2013 an. Der Celler City Gutschein (CCG) wurde 2013 aus der Idee heraus geboren, mit einem Gutscheinsystem den Handel vor Ort zu stärken. Seitdem erfreut sich der CCG gleichermaßen bei Bürgern und Partnern stetig wachsender Beliebtheit. Nicht nur zu Weihnachten ist er die optimale Geschenkidee für all diejenigen, die Freude am Einkaufen (in Celle) verschenken wollen.

Ob regionale Spezialitäten wie der Alte Provisor, ein Spielzeug von Karstadt oder ein Besuch im Schlosstheater oder der CD Kaserne. Der Celler City Gutschein ist in der Tourist Information Celle erhältlich und kann mittlerweile bei über 120 Shops und Geschäften, Restaurants und sogar Freizeit- und Kultureinrichtungen eingelöst werden. Sogar außerhalb der Stadt bei Möbel Wallach akzeptiert man den beliebten Einkaufsgutschein.

Was darf es sein? Eine Thailändische Massage? Ein Restaurantbesuch im Thaers Wirtshaus? Oder lieber ein feiner Tropfen vom Zapfhahn? Mit dem Celler City Gutschein findet seit nunmehr fünf Jahren garantiert jeder etwas Passendes. Ob Weihnachten, zur Hochzeit oder einfach mal so zwischendurch als Dankeschön. Der Celler City Gutschein ist seit seiner Geburt im Jahr 2013 eine immer beliebter werdende Geschenkidee.

„Wir überlegen, wie wir den City Gutschein auch für auswärtige Gäste und Touristen attraktiv machen, gestalten und bewerben können, um so auch neue Besuchergruppen zu erschließen und nach Celle zu holen,“ so Klaus Lohmann, Geschäftsführer der Celle Tourismus und Marketing GmbH.

Andrea Lyß und Klaus Lohmann von der Celle Tourismus und Marketing GmbH (CTM) freuen sich über viele verkaufte Celler City Gutscheine (Foto: CTM GmbH, Fotograf: Marcus Feuerstein)



„Dies kommt nicht nur dem Tourismus sondern vor allem auch dem Einzelhandel und allen Partnern vor Ort zu Gute.“ Darauf möchte man in Celle auch zukünftig nicht verzichten und vielleicht kann man diese guten Werte mit Hilfe des CCG noch ausbauen.

Wunscherfüller und verkaufsfördernde Maßnahme zugleich

Der City Gutschein erfüllt aber nicht nur die Wünsche der Beschenkten oder Nutzer. Auch den Celler Geschäften zeigt er, wie gut das Thema Shopping in der Stadt angenommen wird und dass die Bürgerinnen und Bürger gerne vor der eigenen Haustür einkaufen. Verschiedene verkaufsfördernde Initiativen vor Ort wie die erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntage, das Heimatshopping oder das Outlet Shopping untermauern diese These für Celle. Gerade in Zeiten, in denen Onlineshops den Einzelhändlern das Leben oft schwer machen, ist dies ein tolles Signal zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie sowie der beteiligten Partner vor Ort. Aber auch Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie die CD Kaserne, das Schlosstheater oder die Celle Tourismus Marketing GmbH selbst mit ihren Stadtführungen sind Partner des CCG. Wer sich also nichts Materielles kaufen möchte, kann den Gutschein auch für ein tolles Erlebnis in Celle einsetzen.

Den Celler City Gutschein gibt es exklusiv in der Tourist Information Celle zu Werten von 10, 15 oder 20 Euro. Alle Infos sowie eine Übersicht der beteiligten Partner gibt es im Netz unter: www.cellar-city-gutschein.de oder in der Broschüre „Einkaufen – Erleben – Genießen“, die kostenfrei in der Tourist Information in Celle erhältlich ist.

Aber auch Partner werden ist ganz einfach und man kann sofort von einem großen Netzwerk und verschiedenen Marketing- und Werbemaßnahmen der CTM GmbH profitieren. Alle Infos gibt es ebenfalls unter: www.cellar-city-gutschein.de

In diesem Sinne freut man sich nicht nur bei der Celle Tourismus und Marketing GmbH auf die nächsten fünf Jahre Celler City Gutschein und noch weit darüber hinaus. □



Architekturbüro Gordon Fuge



■ Das Architekturbüro Gordon Fuge plant seit 20 Jahren maßgeschneidert und innovativ. Im Bereich des barrierefreien Wohnens wurden von Beginn an umfangreiche Erfahrungen gesammelt. In diversen Senioren- und Pflegeheim-Projekten wurde barrierefreies Wohnen erfolgreich umgesetzt und zeitgemäß weiterentwickelt. Das Tätigkeitsspektrum des Büros umfasst alle Leistungsphasen der HOAI, vom Vorentwurf bis zur Bauüberwachung und Übergabe des fertiggestellten Gebäudes. Das Team wird je nach Projekt und Anforderung, durch erfahrene Partner des firmeneigenen Netzwerks erweitert, mit denen eine langjährige Zusammenarbeit besteht. So werden auch umfangreiche Projekte fachgerecht und erfolgreich abgewickelt.



Gordon Fuge

Dipl.-Ing. Architekt

Heins Kamp 16
29303 Bergen

fon. 05054 1522

fax. 05054 8706

mail. buero@architekt-fuge.de

web. www.architekt-fuge.de



Celle ist KREATIV ... kein Witz!

■ Treffen sich zwei kreative Frauen und ein Mitarbeiter der Stadt Celle ... nein, hier geht es nicht um einen Witz, sondern um eine wahre Geschichte, die Ende 2016 ihren Anfang nahm. Als Susanne Schreiber-Beckmann und Heike Rössing unabhängig voneinander mit einer ähnlichen Idee bei der Wirtschaftsförderung vorstellig wurden, zählte diese eins und eins zusammen und ein neuer Verein wurde geboren. Aber der Reihe nach.

Celle bietet für eine Stadt mittlerer Größe ein ausgesprochen vielseitiges und abwechslungsreiches kulturelles Leben. Menschen, die hier wohnen und sich für Kunst und Kultur interessieren, wissen dies zu schätzen. Und Gäste, die nach Celle kommen, werden angenehm überrascht sein. Ob es nun das Schlosstheater mit seinen Darbietungen ist, Kleinkunst und Comedy in der CD-Kaserne und an anderen Orten, klassische



Musik, verschiedene Rock- und Jazz-Initiativen, das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt, eine lebendige Graffiti-szene, Künstler-Gruppierungen verschiedenster Ausrichtungen und vieles mehr: All das vereint Celle.

Weit weniger bekannt und bewusst ist zumeist, dass Menschen mit diesen und verwandten Inhalten ihren Lebensunterhalt



verdienen. Allgemein wird von der Kultur- und Kreativwirtschaft gesprochen, die in Deutschland insbesondere wegen ihrer Innovationskraft zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehört. Denn neben den bildenden und gestaltenden Künsten sowie der Musikwirtschaft gehören zu ihr u.a. auch Medienschaffende, Designer, Architekten, Fotografen sowie IT-ler, Webdesigner und etliche mehr. Viele von ihnen sind als Freiberufler oder Kleinunternehmer aktiv. Die Kontaktpflege und die Vernetzung untereinander sind oft informell organisiert oder beziehen sich auf einen sehr konkreten Bereich, wie z.B. Künstlerateliers.

Für alle diejenigen, die sich in neuer Form organisieren und Themen bearbeiten wollen, die sich am besten in einer starken Gemeinschaft Gleichgesinnter zum Erfolg führen lassen, gibt es seit Mitte 2017 den CelleCreativ e.V. Die Idee dazu hatten zwei kreative Unternehmerinnen, Susanne Schreiber-Beckmann, von Hause aus Interior-Designerin, sowie Heike Rössing, ihres Zeichens Fotografin. Jedoch kannten sich die beiden Cellerinnen trotz gleicher Intention anfangs gar nicht und wandten sich unabhängig voneinander an die Wirtschaftsförderung der Stadt Celle.



Diese erkannte das Potential hinter diesem Vorhaben und brachte die beiden Ideengeberinnen zusammen. Nach vielen Gesprächen, ausgiebigen Recherchen und intensiver Planung war es im Sommer 2017 soweit: Acht Gründungsmitglieder mit den verschiedensten Hintergründen und Werdegängen gründeten im Juni den CelleCreativ e.V. Im November 2017 stellte sich der Verein dann vor mehr als 200 Gästen in der CD-Kaserne Celle der Öffentlichkeit vor.

Nach nur wenigen Monaten ist der Mitgliederkreis zwischenzeitlich auf 40 Mitglieder angewachsen. Neben zahlreichen selbstständigen Kreativschaffenden sind auch namhafte Institutionen wie die IHK, die Stadtwerke Celle, die SVO Vertrieb GmbH und die Cellesche Zeitung dem Verein beigetreten.

Die Website www.cellecreativ.de gibt Aufschluss über die gemeinsame Zielsetzung: Getreu dem Motto „Miteinander mehr möglich machen“ ist CelleCreativ eine Initiative zur Förderung der Kreativ- und Kulturwirtschaft in Celle und Umgebung.

Der Verein will einen Ort für eine vielfältige, kreative Gemeinschaft mit überregionaler Anziehungskraft schaffen und damit die Stadt und die Region Celle stärken und weiterentwickeln. Als Wirtschaftsverein macht er die Kultur- und Kreativwirtschaft in Celle und Umgebung sichtbar. Er fördert den Austausch untereinander, bietet den Nährboden für kreative Prozesse und vermittelt Kontakte und den Austausch zwischen Kreativen und Unternehmen. Gleichgesinnte bauen projektbezogene Netzwerke auf und pflegen sie, neue Arbeits- und Lebenswelten werden entwickelt sowie Verbindungen zwischen kreativ Tätigen und Unternehmen geknüpft. So stärkt der Verein den Wirtschaftsstandort Celle.

Die Mitglieder stehen für Wissens- und Erfahrungsaustausch, für gemeinschaftlich erarbeitete Lösungen und wechselseitige Hilfestellungen persönlich wie auch virtuell in engem Kontakt. Gemeinsam bündeln sie ihre Kompetenzen, nutzen Synergieeffekte und heben ihr Innovationspotenzial. Mitmachen und einbringen kann man sich, indem man an den regelmäßigen Treffen teilnimmt, neue Kontakte knüpft und den fachlichen, wie auch geselligen Austausch unter Gleichgesinnten sucht. So lassen sich beispielsweise Mitstreiter/-innen für Ideen und kreative Herausforderungen finden, die nur interdisziplinär und in einer Gemeinschaft lösbar sind.

Im Januar dieses Jahres haben sich im noch jungen CelleCreativ e.V. zu diesem Zweck erste Arbeitsgruppen gebildet, die mit ihren Konzepten und Projekten einen Beitrag zur Celler Stadtentwicklung und zur Weiterentwicklung der Kreativwirtschaft leisten wollen. Mittlerweile gibt es sechs verschiedene dieser sogenannten „CreativCellen“ mit jeweils drei bis zehn Mitgliedern. Allen Arbeitsgruppen gemein ist, dass sie ihre Themen zunächst im Ehrenamt bearbeiten. Ziel ist jedoch, Ideen zur Umsetzung zu bringen, die sich in eine wirtschaftlich lohnenswerte Betätigung überführen oder einbinden lassen.

Diese CreativCellen stellen sich an dieser Stelle in den kommenden Ausgaben vor. Den Anfang machen die Gruppen „Coworking“, „Kunst und Design“ sowie „Genuss & Ernährung“:

CreativCelle Coworking

Die Realisierung eines Coworking Space ist ein Kernvorhaben des Vereins. In einem Coworking Space teilen sich Selbstständige, Kreative, Startups oder auch ausgelagerte Pro- >



Foto: Torsten Volkmer

CreativCelle Kunst und Design

Diverse Arbeitstreffen hat die CreativCelle Kunst und Design bereits hinter sich. Ihre Idee: Ein Pop-up Store mit integrativem Café in der Innenstadt. Der Store gibt Kunstschaffenden und Designern Raum, ihre Produkte temporär auf gemieteten Ausstellungsflächen anzubieten. Das wiederum bildet den schönen und atmosphärischen Rahmen für ein Café, in dem Menschen mit Integrationswunsch arbeiten können. Denkbar und von der Arbeitsgruppe favorisiert wäre die Einrichtung eines interkulturellen Bistros als Projekt für geflüchtete Frauen. Die Symbiose von Store und Café bietet vielfältige Möglichkeiten: von Kunst bis Couscous, von Kulturveranstaltungen bis Kreativ-Workshops, vom Start-up-Stammtisch bis hin zum Coaching. Aktuell gehen die Akteure in die Konzeptarbeit, prüfen Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten und führen Gespräche mit möglichen Partnern für die Realisierung des Cafés.

jektteams größerer Unternehmen dieselben Räumlichkeiten. Man kann sich dort tage-, wochen- oder monatsweise einmieten, nutzt die vorhandene Infrastruktur (WLAN, Drucker, Schreibtische etc.) und profitiert von der Community, also der Gemeinschaft mit den anderen Mietern. CelleCreativ will solch moderne Arbeitsräume samt integriertem Startup-Center in der Celler Innenstadt schaffen. Idealerweise soll sich neben gastronomischen Angeboten auch eine Kinderbetreuung anschließen, um eine zeitgemäße Work-Life-Balance der Coworker zu ermöglichen.

Die zehn Mitglieder der CreativCelle Coworking haben dafür zunächst eine Bestandsaufnahme vorgenommen, welche Angebote für potenzielle Nutzer eines Coworking Space in Celle infrage kommen könnten. Im nächsten Schritt wird eine Online-Befragung konzipiert und durchgeführt, um den tatsächlichen Bedarf in der Zielgruppe zu ermitteln. Parallel dazu wird nach einer geeigneten Immobilie für das Vorhaben gesucht.

CreativCelle #inlovewithcelle beschäftigt sich mit dem Aufbau einer Plattform, auf der wir gemeinsam sowohl unsere schöne Stadt als auch den Landkreis in allen Facetten, mit allen Vorzügen und Besonderheiten präsentieren möchten.

Jeder von uns, die wir hier wohnen und/oder arbeiten, verbindet etwas Individuelles mit Celle – etwas, das diese Region für uns lebens- und liebenswert macht. Dies wollen wir uns einerseits selbst immer wieder vor Augen führen sowie natürlich auch anderen nachhaltig und authentisch nahebringen, um so viele Menschen wie möglich mit unserer Begeisterung für Celle anzustecken und auf diese Weise gemeinschaftlich das Bekenntnis zu unserer Stadt und dem Landkreis nach außen tragen zu können. Der Hashtag beschreibt dabei ein Gefühl, eine Grundeinstellung – eine bewusst positive Sicht auf die Dinge; unabhängig von etwaigen Herausforderungen, die eine jede Stadt zu meistern hat. Denn oftmals sind es doch gerade „die kleinen Dinge“, die das große Ganze zu dem machen, was es ist.

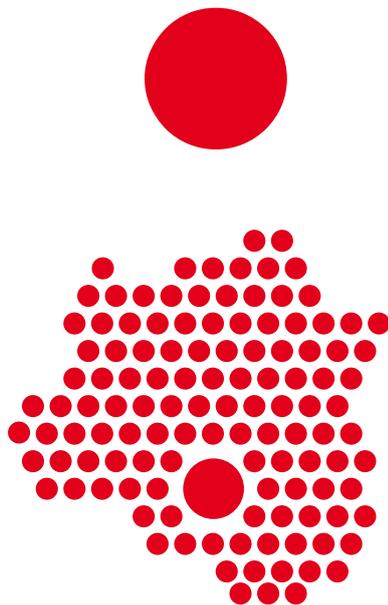


Foto: Torsten Volkmer

Über unsere Fortschritte hinsichtlich der Etablierung des oben genannten Kanals sowie bezüglich aller weiterführender Aktionen und Ideen rund um #inlovewithcelle werden wir sowohl hier auf der Seite als auch auf Facebook regelmäßig entsprechend informieren.

Interessierte und potentielle Mitstreiter können sich selbstverständlich gern jederzeit bei uns melden – wir freuen uns darauf: auf Dich, auf Deine Geschichte und warum Du Celle genau so liebst wie wir!

Weitere Informationen zu CelleCreativ finden Sie auf www.cellecreativ.de und www.facebook.com/cellecreativ – neue Mitstreiter und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. □



Wir sind Celle.

Wir leben in der Region – wie unsere Kunden.

Mit 100.000 Kunden vereinigen wir so viele Menschen unter einem Dach, wie es kein anderes Unternehmen, kein Verein, keine private, politische oder religiöse Institution schafft.

Wir sind der größte gemeinsame Nenner dieser Region. Wir sind die größte gemeinschaftliche Klammer. Unsere Kunden entscheiden sich mit uns nicht nur für die beste persönliche Beratung und die besten Lösungen für ihre finanziellen Themen. Unsere Kunden bekennen sich mit uns zu Celle und unterstützen die Region. Denn die Botschaft ist ganz klar:

Ohne uns ... läuft hier nichts.

Mit über 700.000 € unterstützen wir die Gemeinschaft in Stadt und Landkreis Celle. Viele Veranstaltungen, Projekte und Vereine würde es ohne diese Unterstützung nicht geben. Unsere Mitarbeiter haben über 400 ehrenamtliche Jobs, bestimmt auch in Ihrem Verein!

Ohne uns fehlen unserer Region 37.000.000 Euro jährlich!
Das ist unser Wertbeitrag für die Menschen in Stadt und Landkreis Celle.

Als Kunde der Sparkasse Celle entscheiden Sie sich für die besten finanziellen Lösungen und Sie bekennen sich zu Celle.

Farben mit PERSÖNLICHKEIT

Farben begeistern und das nicht ohne Grund,
denn sie bestimmen unser Leben oft
mehr als uns bewusst ist.

von Susanne Schreiber-Beckmann

■ Ihrer vielfältigen Wirkungen auf Körper, Geist und Seele können wir uns nicht entziehen. Was Farbwissenschaftler bestätigen, nutzen Marketingexperten seit Jahren ganz gezielt, so kann Rot beispielsweise aggressiv machen oder Blau müde. Das trifft natürlich nicht für alle Menschen gleichermaßen zu, denn jeder hat eine andere Persönlichkeit, eine andere Biografie und reagiert verschieden.

Bei der Gestaltung mit Farben treffen quasi viele unterschiedliche Charaktere aufeinander, um wünschenswerter Weise später eine harmonische Wohngemeinschaft einzugehen. Welche Farben verstehen sich gut miteinander, mit dem Raum und mit Ihnen? Um diese Fragen zu beantworten, möchte ich Sie zu einem Farbexperiment einladen: Betrachten Sie Farben für die nächsten paar Minuten nicht mehr als Sache, sondern ebenfalls als Persönlichkeiten mit ganz individuellen Eigenheiten. Los geht's!

Neues vom FarbenClan – Jolande wird zum IT-Girl 2018 avanciert

In der ersten Ausgabe hatte ich versprochen diesmal über meinen Besuch beim Farben-Hochadel zu berichten. Da wusste ich noch nicht, dass Tante ROSA samt Verwandtschaft in diesem Jahr zum „IT-FarbenClan 2018“ gekürt werden würde. Also machte ich mich umgehend auf den Weg, um Neuigkeiten aus erster Hand von ihr einzufangen und wurde prompt enttäuscht. Tante ROSA schickte mich gleich weiter zu Jolande, oder Ultra Violet 18-3838, wie sie undercover bei PANTONE genannt wird.

Keine Sensationen, kein Champus, Glamour und der ganze Wahnsinn wie ich es von Tante ROSA gewohnt bin. Schade! Dafür Jolande, tiefgründig und introvertiert? Wie soll da eine

knackige Story bei rauskommen? Ich sah dem Besuch mit gemischten Gefühlen entgegen. Tapfer nahm ich mein Schicksal an, in Erwartung eines sehr sehr unspektakulären Tages.

Violett – nicht Fisch und nicht Fleisch

Zuvor hatte ich natürlich artig recherchiert und herausgefunden, dass Violett nicht nur die „Hausfarbe“ des Klerus ist, sondern als eine Art Übergangszone begriffen werden kann. Das erschien mir logisch, denn ROT und BLAU sind nicht gerade dicke Freunde, was die Gesinnungen betrifft. ROT ist allgemein eher für geballte Aktivität bekannt, während BLAU sich genüsslich aufs Sofa schmeißt. Das daraus jemand erwächst, wie nun Jolande, die offensichtlich unter innerer Dauerspannung zu stehen scheint, ist nachvollziehbar. Nach dem Motto Fisch oder Fleisch, Raus oder Rein, Bleiben oder Gehen, ... na, das dürfte meine Geduld gehörig auf die Probe stellen. Ambivalenz in Persona!

Jolande lebt übrigens allein, meistens jedenfalls. Aber betrachten wir diese Tatsache ebenfalls als Übergangszone.

Hausbesuch bei Jolande

Ein Haus voller faszinierender Dekorationen eröffnete sich mir. Faszinierend, weil selbst ich nicht auf die Idee käme, einem schwarzen Deko-Mops einen violettem Lampenschirm aufzusetzen und zu einer Totenkopf-Federzeichnung im schweren Barockrahmen zu gruppieren. Aber damit nicht genug, denn darüber waberte eine transluzente Leuchtskulptur, die mich stark an zu weich gekochte Fussilli erinnerte. Sehr absonderlich und gleichzeitig faszinierend.

Toll fand ich die Wandgestaltung im Treppenhaus. Hier zog sich ein heller werdender Farbverlauf aus dunklem Violett in



www.designersguild.com/de/saraille-grape/p5172
www.designersguild

Richtung obere Etage. Eine prima Idee, die von der Raumhöhe ablenkt und gleichzeitig wunderbar zum Tageslicht des Fensters und den Stuckornamenten der Decke hinleitet. Einfacher geht diese Wandgestaltung übrigens mit der Tapete „Seraill-grape“ von DESIGNERS GUILD.

Skuril und widersprüchlich ging es weiter: Elemente, die sonst nicht zusammenpassen wollen, finden in diesem Haus zu einer harmonischen Verbindung. So gesellte sich eine edle Chaiselongue, neu bezogen mit großem Blumenmuster, zu einer fragwürdigen Stehleuchte aus den 70er Jahren. Und nur, weil sich eine prägnante Farbe aus dem Polsterstoff als Lampenschirm wiederfindet fügt sich dieser Stilbruch wunderbar zusammen.



Sich wiederholende Muster und natürlich Violett in allen Nuancen schaffen in diesem Haus Verbindungen aus scheinbar unüberbrückbaren Gegensätzen oder räumen zumindest spontane Ablehnungen einfach aus. Faszinierend. Ein Wort, dass bei diesem Besuch stetig durch meine Gedanken geisterte. ▷

Malermeister Worm – der Partner für kreative Ideen

■ Egal ob es bei Ihnen um Tapezier- oder Lackieraufgaben, die Verlegung neuer Bodenbeläge oder Maßnahmen zur Wärmedämmung geht – wir kümmern uns um sämtliche Arbeiten rund ums Malerhandwerk. In ansprechender Qualität, zuverlässig und sauber finden wir kompetente Lösungen für Ihre individuellen Wünsche.

Wir helfen Ihnen mit unserer langjährigen Berufspraxis, kreative Ideen umzusetzen. Nicht nur die richtige Farbwahl, auch der Einsatz besonderer Techniken und Materialien können Ihrem Zuhause ein einzigartiges Raumgefühl verleihen. Als Fachbetrieb bieten wir Wandbeschichtungen aus Lehmdeputz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten an, welche das Raumklima positiv beeinflussen und optisch äußerst ansprechend sind. Selbstverständlich legen wir Wert auf hohe Professionalität und arbeiten flexibel nach Ihren Bedürfnissen für Sie. Rufen Sie uns an!



Maler- und
Lackierermeister
Dietmar Worm

Worm
Dietmar

- Vollwärmeschutz
- Lehmputz
- Fassadenarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbeläge

Hunäusstraße 7 A • 29227 Celle
Tel. 05141 9741400 • Fax 05141 9741409
Mobil 0173 8611733

www.malermeister-worm.de
info@malermeister-worm.de

Zwischen Himmel und Erde

Jolande erschien mir weder abgehoben, noch weltfremd und das obwohl die Gestaltung ihres Meditationszimmers seinem Gebrauch alle Ehre machte. Es stimmt, manche Dinge scheinen ihr zu profan zu sein, wie ein Badezimmer beispielsweise. Aber auch diesem Raum hatte sie die nötige Aufmerksamkeit zukommen lassen. Und das sprach genauso für sich wie die ausgewählten Materialien in diesem modernen und schlichten Ambiente. Warmer heller Sandstein trifft gradlinige Sanitär-objekte und große freistehende Badewanne. Dazu wurden Accessoires in dunklem Violett kombiniert.



Und wer ist nun Jolande?

Gute Frage und nicht leicht zu beantworten, denn so richtig greifbar wird sie nicht, aber vielleicht ist das in diesem Fall gar nicht notwendig. Sie selbst stellt niemanden in Frage. Für Jolande gehören Sie dazu, sobald Sie zu

ihr Kontakt suchen. Das mag an ihrer ausgeprägten Intuition und ihrer fast magischen Lebensweisheit liegen. Aber wer ist Jolande denn nun? Moment, grade wusste ich es noch ... Jedenfalls hat Jolande weder Vorurteile noch Starallüren, sie möchte nicht mal ein Star werden. Daran wird auch der ausgeprägte Farbtrend 2018 nichts ändern.

Und wer ist Tante ROSA?

Tante ROSA und die Verwandtschaft zu Jolande ist ja selbsterklärend. Mit Tante ROSA können Sie Pferde stehlen, dabei ist sie eine wirkliche Dame und ich kenne niemanden, der etwas schlechtes über sie sagen würde.

Sie lebt mit ihrem Pudel Henry in einem Palais und hat eigentlich ständig Besuch. Ob das an der besonderen Gestaltung der vielen Gästezimmer liegt, vermag ich nicht zu sagen, aber schon die Motive zu deren Einrichtungsstil sind äußerst amüsant. Leider muss ich Sie für die weiteren Ausführungen zu Tante ROSA auf mein Blog (www.interior-designerin.com/blog) verträsten, denn für diese Ausgabe sind wir am Schluss angekommen. Aber vielleicht habe ich Sie für weitere Farben mit Persönlichkeit neugierig gemacht und Sie überlegen jetzt schon wer hinter ROT oder GRÜN stecken mag?

Einrichtungstipp

- Violett schafft intime und zurückhaltende Raum- atmosphären, ideal zur inneren Einkehr, für Musik-Salons oder ästhetische Themen, wie Kosmetik.
- Je nach Lichteinfall und Lichtfarbe erscheint Violett gräulich, rötlich oder bläulich. Wählen Sie das Licht also mit Bedacht. □

Autorin: *Susanne Schreiber-Beckmann*
(www.interior-designerin.com)





Schön,
wenn man sich
so nah ist.

Nur wenn man sich kennt, versteht man sich.

Als Krankenkasse, die ihren Sitz in Celle hat, sprechen wir nicht nur die Sprache der Region, sondern auch die unserer Versicherten. Ihnen nah zu sein, heißt für uns: die Ansprüche an eine umfassende Versorgung mit individueller Beratung zu verstehen. Und genau deshalb können wir auch einfach etwas mehr bieten: mehr Service, mehr Leistung und mehr Wert. Mehr Infos gibt's schon mal hier: www.bkk-mobil-oil.de

Nichts liegt näher – wechseln Sie jetzt!

Die Krankenkasse der neuen Generation

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE



STADTWERKE CELLE

GEMEINSAM IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

■ **Die Farbe ist Programm, denn bei den Stadtwerken Celle ist nicht nur die Optik, sondern auch der Inhalt grün.**

Celle hat seinen Bürgern und Besuchern viel zu bieten. Die Stadtwerke Celle tragen einen großen Teil dazu bei. Vor allem mit fairen und günstigen Energieprodukten und Tarifen – hier gibt es ausschließlich **Ökostrom**. Auch für die Energien der Zukunft engagieren sich die Stadtwerke, zum Beispiel im Bereich **Elektromobilität**. Mit Ladesäulen in ihren Parkhäusern und auf dem familia-Parkplatz in Celle sorgen sie dafür, dass Besitzer eines E-Fahrzeugs bequem an mehreren Stationen Strom tanken können.

Als Wasserversorger für Celle setzen sich die Stadtwerke für den Erhalt und die Pflege des **Wasserschutzgebiets** Henneckenmoor ein. Auf einer Fläche von rund 36 Hektar mit insgesamt 16 Hektar Wasserfläche leben unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten, deren Lebensraum geschützt wird und so die Arten erhalten bleiben.

Die Stadtwerke Celle haben nicht nur günstige Konditionen für Strom und Gas, sondern bieten auch spezielle Tarife für Wärmestrom oder Speicherheizungen an. Im Kundencenter direkt in der Innenstadt beraten Sie die kompetenten Mitarbeiter zu allen Leistungen der Stadtwerke Celle. Sie können dort auch einen Termin zur individuellen **Energieberatung** vereinbaren. Besitzen Sie ein Eigenheim und interessieren sich für eine eigene Photovoltaikanlage? Dann ist



das Programm **SOLAR-CELLE** genau das richtige. Denn darüber können Sie eine PV-Anlage bei den Stadtwerken pachten und künftig Strom auf dem eigenen Dach produzieren. Hier stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Prinzengasse ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite und erstellen Ihnen auf Wunsch ein persönliches Angebot.



Geschäftsführer Thomas Edathy mit Fiete, dem Maskottchen der Stadtwerke Celle GmbH vor der PV-Anlage Grundschule Vorwerk

Mit zu den Geschäftsbereichen gehört das Parken. Die **Celler Parkbetriebe** als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Celle sorgt mit seinen Parkhäusern Nordwall und Südwall, der Tiefgarage Congress Union sowie der P+R-Anlage am Bahnhof für ausreichend Parkraum in Celle. So können Besucher bequem in der Innenstadt parken, während sie Einkäufe erledigen, Shoppen gehen oder andere der vielfältigen gastronomischen und kulturellen Angebote in Celle nutzen.

Auf einem neuen, modernen, großzügigen **Wohnmobilstellplatz** direkt neben dem Celler Badeland freuen sich Camper über ein idyllisches und modernes Plätzchen für ihren Urlaub in abwechslungsreicher Umgebung. Betreiber des Platzes sind die Celler Parkbetriebe. ▷



Wohnmobilstellplatz am Celler Badeland

Name Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mein Jahresverbrauch an Strom HT beträgt ca.: _____ kWh/Jahr

Mein Jahresverbrauch an Strom NT beträgt ca.: _____ kWh/Jahr

Einfach abhaken!

Welcher Energieträger ist vorhanden?

Speicherheizung getrennte Messung

Speicherheizung gemeinsame Messung

Wärmepumpe

Normalstrom; Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr

Gas; Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr

Ja, ich will beim Strom und/oder Gas sparen und zu den Stadtwerken Celle wechseln.

Senden Sie mir bitte Unterlagen zu.

Datum, Unterschrift

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen:
Stadtwerke Celle GmbH, Prinzengasse 1, 29221 Celle, E-Mail: energievertrieb@stadtwerke-celle.de

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt ab und senden Sie ihn an:

Stadtwerke Celle GmbH
Prinzengasse 1
29221 Celle

Spaß im Celler Badeland

Am Rande der Residenzstadt Celle gelegen, befindet sich der moderne Wasservergnügungstempel Celler Badeland in unmittelbarer Nachbarschaft. Im Sommer lockt das Freibad mit großzügigen Liegewiesen und Außenbecken die Besucher aus Celle, der Region oder sogar von weit her. Im Winter hat das Hallenbad mit seinem vielfältigen Angebot alles, was das Herz begehrt rund um **Badespaß, Sauna, Wellness und Gesundheit**.

Ob Sonnen, Saunieren oder Rutschen, auf einer Fläche von 40.000 Quadratmetern findet sich für jedes Temperament das Richtige: Das Hallenbad mit 25-Meter-Becken, Solebecken, Spiel- und Spaßbecken, verschiedene Rutschen, Wildbergbach, Whirlpools, Kinderplanschbecken, ein ganzjährig nutzbares Außenschwimmbecken sowie das Freibad mit seinem 50-Meter-Becken und Riesenrutsche. Strandkörbe und Sonnenliegen laden zum relaxen ein, Kinderspielplätze sorgen für Abwechslung außerhalb des Wassers.

Eine großangelegte Saunalandschaft mit Heißluft- und Feuchtraumsaunen, Kelo-Erdsauna und Dampfbädern begeistern die Sauna-Fans. Regelmäßig findet zudem die beliebte Baby- und Kleinkindsauna statt. Im großen Wellnessbereich warten Massagen, Wellness-Anwendungen und ein Solarium auf Gäste.

Für die Gesundheit gibt es konkrete therapeutische Anwendungen: Ob Krankengymnastik mit schmerzlindernder und gelenkschonender Schlingentherapie, manuelle Lymphdrainage oder Eistherapie – die Profis vor Ort beraten Sie gern zu den Möglichkeiten im Celler Badeland.

Alle Infos und Termine unter www.celler-badeland.de



Medizinische Abteilung im Celler Badeland



Außenanlage Celler Badeland



Sauna im Celler Badeland



Jetzt wechseln, sparen und abhaken!

EINFACH.
GÜNSTIG.
ÖKO!



**Günstige Tarife für
Strom, Speicherheizungen,
Wärmepumpen und Gas!**

Ein starkes TEAM

Simon von Collrepp leitet den VON POLL IMMOBILIEN-Shop in der Schuhstraße 12 in Celle. Von hier aus betreut er mit seinem kompetenten Team Eigentümer und Suchkunden in allen Fragen rund um die Immobilienvermittlung.

■ Wer mit dem Gedanken spielt, sein Heim zu veräußern, oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Simon von Collrepp und seinen Kollegen bei VON POLL IMMOBILIEN Celle bestens aufgehoben. Hier finden Kunden stets eine eingehende Betreuung, das reicht vom persönlichen Erstgespräch bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Für Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp stehen dabei Kompetenz und Zuverlässigkeit im Mittelpunkt. Das Maklerteam an seiner Seite bietet beides und legt dabei genau wie der Geschäftsstelleninhaber selbst viel Wert auf ein harmonisches Miteinander. Ziel aller ist es, ihre Kunden glücklich zu sehen.

Qualität wird bei VON POLL IMMOBILIEN groß geschrieben. Daher werden alle Kollegen auch regelmäßig in der hauseigenen Akademie in Frankfurt geschult und weitergebildet. Sie erlangen dort auch die Qualifizierung als Immobilienmakler (IHK). So können Kunden vertrauensvoll ihren Service in Anspruch nehmen. Simon von Collrepp schätzt als geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®) auch kostenfrei und unverbindlich den Marktpreis ein.

Mit mehr als 300 Shops und über 1.200 Kollegen in zehn Ländern ist VON POLL IMMOBILIEN eines der größten Maklerhäuser Europas. Der Kontakt in Celle: 05141 2048900 beziehungsweise www.von-poll.com/celle. Auch im Immobilienshop in der Schuhstraße 12 sind Interessenten herzlich willkommen.



Simon von Collrepp



Yvonne Gerber



Willem Blankwater



Alexandra Zahn



Anne von Allesch

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®)



IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN CELLE

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?
Ob Sie mieten oder kaufen möchten - Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp und sein freundliches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung** ihrer Immobilie an.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Celle | Schuhstraße 12 | 29221 Celle | T.: 05141 - 20 48 900 | celle@von-poll.com

Leading REAL ESTATE
COMPANIES
OF THE WORLD™

www.von-poll.com/celle

HISTORISCHES GEBÄUDE FÜR ZEITGEMÄSSES IMMOBILIENBÜRO

■ Eines der modernsten Immobilienbüros Celles residiert in einem der bekanntesten, historischen Häuser der Stadt: Der Immobilienmakler Arkadius Krüger – seit 1998 in Celle und Umgebung tätig – übernahm Anfang 2015 das RE/MAX Franchise und kaufte kurzerhand die alte Fuhrmannschänke „Der Schwedenkönig“. In monatelanger Arbeit wurde das alte Gebäude trockengelegt, entkernt und saniert. Heute beherbergt das einst baufällige Haus repräsentative und funktionelle Geschäftsräume mit moderner Ausstattung.

Für Arkadius Krüger war der Einzug in den Schwedenkönig ein mutiger, aber auch logischer Schritt: „Unser Geschäft ist der Umgang mit Häusern, das soll die ausgesuchte Immobilie natürlich auch repräsentieren. Der zentrale Standort in Celle war uns sehr wichtig. Die Entscheidung, für die alte Fuhrmannschänke sollte aber auch ein Beitrag zur Bewahrung eines geschichtsträchtigen Celler Gebäudes sein.“

Krüger ist Eigentümer der RE/MAX-Niederlassung in Stadt und Landkreis Celle. In seinem Haus betreibt er sowohl eigene Maklergeschäfte, vergibt aber auch Lizenzen an 13 andere RE/MAX-Makler. Die eigenständig arbeitenden Makler haben Büroanteile und greifen auf eine gemeinsame Ausstattung und ein

Das Restaurant „Der Schwedenkönig“ im Jahr 1910



Team angestellter Mitarbeiter zu. Eine solche Geschäftsverbindung kommt nicht nur den Maklern selbst zugute, sondern sichert auch eine hervorragende Qualität für den Kunden: RE/MAX setzt auf eine klar definierte, gute Aus- und Fortbildung seiner Makler – in allen Niederlassungen in 102 Ländern. Das ist in Deutschland nicht selbstverständlich; Schulungen für Makler sind hierzulande nicht allgemein definiert. Zudem verpflichten RE/MAX-Makler sich in einem Fairnesskatalog, dem „Code of Ethics“, zu klaren berufsethischen Grundwerten, einem fairen Wettbewerb und vor allem einer engagierten, zielorientierten und transparenten Dienstleistung für den Kunden.

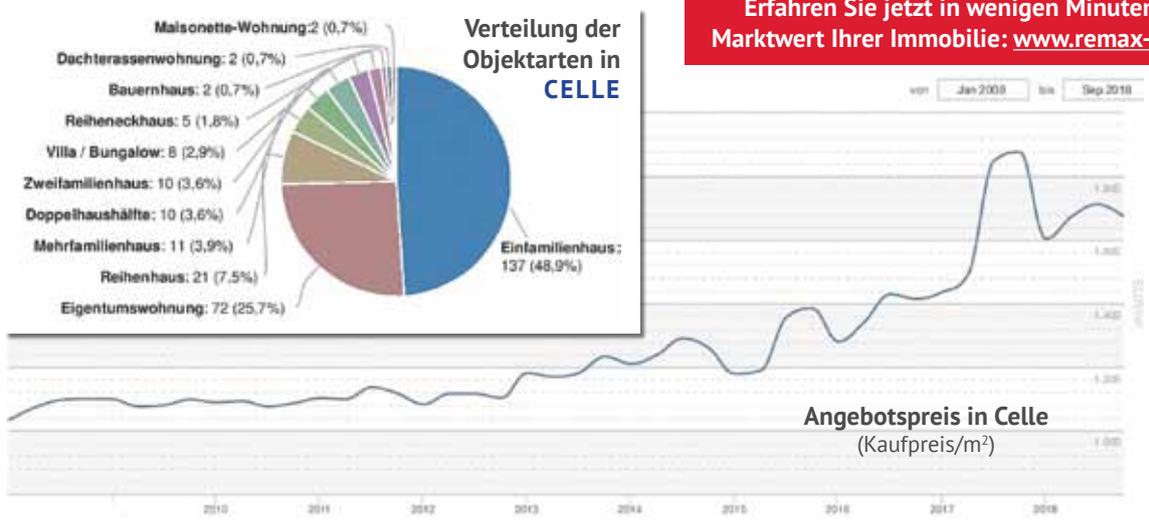
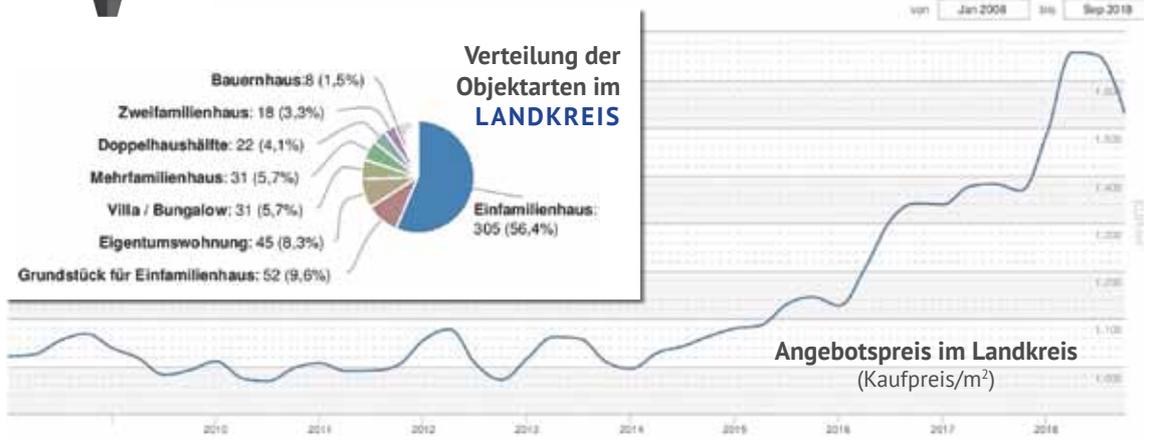
Die weltweite Vernetzung von insgesamt 120.000 RE/MAX-Maklern ermöglicht den Lizenzinhabern im Celler Bürohaus einen schnellen und weitreichenden Zugriff auf Informationen und Objekte. Jeder Kunde hat seinen persönlichen Ansprechpartner, die Kundenbetreuung erfolgt dadurch trotz der günstigen Bündelung der Ressourcen sehr individuell. Für Celle beobachtet Arkadius Krüger über die letzten fünf Jahre: Die Angebotsdauer für Immobilien hat sich deutlich verringert, während die Kaufpreise in Stadt und Landkreis gestiegen sind.

Außerdem im Schwedenkönig ansässig sind der ADAC sowie die dem Unternehmen RE/MAX zugeordnete Hausverwaltungsfirma „Mietwert“, die über 700 Mieteinheiten betreut. □





ENTWICKLUNG DER ANGEBOTSPREISE in Stadt und Landkreis Celle in den vergangenen zehn Jahren



Erfahren Sie jetzt in wenigen Minuten den Marktwert Ihrer Immobilie: www.remax-celle.de

Quelle: www.imv-online.de

RE/MAX

Immobilien Celle

RE/MAX Immobilien Celle
 Hannoversche Straße 18
 29221 Celle
 Telefon 05141 904610
 Telefax 05141 904666
celle@remax.de
www.remax-celle.de

„Da will ich sein, da bin ich gern“

Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasiums stellen ihre Lieblingsplätze vor.

Die Halle 19

Die Jugend von heute sei nicht interessiert an Kultur? Das sehen wir ganz anders. Die Halle 19 ist als Ableger des Schlosstheaters einer der ganz besonderen Treffpunkte für Jugendliche in Celle. Neben dem eigenen Mitwirken als



Schauspieler werden hier regelmäßig Stücke aufgeführt, bei denen man für jeden etwas finden kann. Besonders interessant sind natürlich

die Stücke des Jugend- oder Teenclubs. Stücke, bei denen die eigenen Freunde mitspielen, schaut man sich auch doppelt so gerne an. Bezahlbar sind die Stücke in Halle 19 auch noch.

Der Französische Garten

Natürlich könnte dieser Artikel jetzt von der langen Historie der großen Parkanlage handeln, aber der Französische Garten, von der Celler Jugend liebevoll „Franzgarten“ genannt, ist einfach eine der besten Möglichkeiten, eine schöne Zeit zu verbringen. Der Park bietet genug Platz für Outdoor-Aktivitäten wie Frisbee-Spielen, aber es sind



im Sommer auch schattige Plätze für ein bisschen Ruhe gegeben. Doch eigentlich ist hier immer etwas los. Auch zum Lernen lässt sich ein Platz finden. Sehr beliebt bei den Schülern ist er dann, wenn die Lehrer ihren Unterricht an die Kaiserin-Eleonore-Allee oder den Rosengarten verlegen, soweit das Wetter mitspielt.

Der Schlosspark

Der Mittelpunkt Celles, das Schloss, ist von einer riesigen begrünten Anlage umgeben, durchzogen vom Schlossgraben und gezeichnet von Blumenbeeten, aber auch hochgewachsenen Bäumen. Der Schlossberg bietet tolle Möglichkeiten, im Sommer zusammen mit Freunden das gute Wetter zu genießen, neben dem Spielplatz und den Sitzbänken am Schlossplatz bietet der Park aber auch eine



tolle Fotokulisse. Von vielen nur als Weg zur Bushaltestelle genutzt oder zum Shoppen in die Innenstadt bietet der

Schlosspark doch mehr, als es zunächst scheint. Gerade beim Stadtfest blüht die Fläche vor dem Celler Schloss bei vielen Live-Events wirklich auf. Auch die Schlossbergfete, welche immer vor den Sommerferien stattfindet, ist ein immer wiederkehrendes Event, was einfach zu Celle dazugehört.

Das KAV

Unsere Schule darf natürlich auch nicht fehlen, schließlich verbringen wir hier einen Großteil unserer Zeit. Auch wenn die Schule für viele vielleicht eher ein Zwang als ein toller Aufenthaltsort ist, so versteht sich das gesamte KAV als Schulfamilie. Zu einer Familie gehören natürlich auch Events! Bei uns ist es zum Beispiel das Hoffest, bei dem die Abiturienten allen Schülern und Schülerinnen, die dabei sein wollen, etwas Farbe verpassen. Für gute Musik sorgt natürlich die schulei-

gene Organisation „KAV-tech“. Hinzu kommt noch das Jahrgangsevent, bei dem der 12. Jahrgang seine selbstinszenierte Show zum Besten gibt, oder auch die Schülervollversammlung am letzten Schultag, bei der alle zusammenkommen – die ganze Familie.

Das Celler Badeland

Ein an heißen Sommertagen sehr beliebter Ort: Das Celler Badeland in der 77er Straße. Durch Rutschen, Startblöcke, einen Kiosk, einen Strandbereich, Spielplätze und natür-



lich große Wasserbecken verbinden Kinder und Jugendliche den Freibadbereich nicht nur mit viel Spaß, sondern auch mit einer gelungenen

Abkühlung an warmen Tagen. Doch das Celler Badeland hat auch drinnen sehr viel zu bieten. So zum Beispiel eine Rutsche mit Stoppuhr, die die täglichen Bestzeiten anzeigt, eine Wildwasserrutsche, einen 3-Meter-Turm, Whirlpools, Sauna- und Wohlfühlbereiche und was man noch alles zum Entspannen, Spaß haben und natürlich Schwimmen braucht.

Die CD-Kaserne

Für manch einen sieht die perfekte Nachmittagsbeschäftigung so aus: Mit Freunden Basketballspielen, mit dem Fahrrad oder dem Skateboard Rampen nutzen oder einfach nur an einem mit Graffiti gestaltetem Ort abhängen. Für all diejenigen ist der Bereich direkt hinter der CD-Kaserne genau der richtige. Da sich hier fast immer noch mindestens drei andere Personen befinden, ist dieser Ort auch genau der



richtige für Jugendliche, die gerne neue Leute, zum Beispiel beim Basketballspielen, kennenlernen wollen.

Die Innenstadt

Was muss man an einer Innenstadt groß erklären? Zum Shoppen, Essen und sich beschäftigen ist die Celler Innenstadt auf jeden Fall perfekt ausgerüstet. Der perfekte Ort, um direkt nach der Schule mit seinen Freunden ein bisschen durch die Gegend zu gehen. Das besondere an Celle sind die Fachwerkhäuser, die überall zu bestaunen sind, und Celles berühmte Lichtkunst. So sind auf dem Bild beispielsweise die sprechenden Laternen zu erkennen, die einem in Kurzgeschichten etwas über die Vergangenheit und andere interessante Dinge über die Stadt Celle erzählen.



Der Kirchturm

Für kleines Geld einen Ausblick über die komplette Innenstadt bekommen? Einmal durch die Stadtkirche direkt auf den zugehörigen Kirchturm. Auch wenn dieser Punkt vielleicht auf den ersten Blick nicht auf diese Liste passt, so ist er



bei Jugendlichen vor allem wegen der tollen Fotomotive sehr beliebt. Wer hier keine Kamera mitnimmt, kann aber trotzdem die Stadt als solches auf sich wirken lassen und vor allem Celle aus einer ganz neuen Perspektive erfassen.

Schülerzeitung des KAV-Gymnasiums Celle
Radakteure: Alec und Lars
www.kav-celle.de

EXKURSIONEN für neue und neugierige Bürger und Gäste



■ Ulrike Eggers und Christa Förster sind beide ausgebildete Stadtführerinnen und genießen es in Celle zu leben. Was für eine bezaubernde Stadt! Das bekommen die beiden Gästeführerinnen von den Besuchern aus aller Welt täglich gesagt. Und ja, es stimmt. Celle ist eine Reise wert. Aber das besondere Flair und die Annehmlichkeiten dieser Stadt genießen nicht nur die Gäste. Auch die Celler wissen Ihre Stadt zu schätzen. Und warum das so ist, das wollen die Stadtführerinnen neuen und neugierigen Bürgern und Gästen näher bringen. Sie sind herzlich eingeladen, Celle als lebenswerten Wohn- und Freizeitsandort selbst kennenzulernen.

Die nächsten Termine der beliebten Exkursionen zu Fuß und per Rad sowie viele weitere Entdeckertouren ersehen Sie unter www.celle-fuehrungen.de.

Beratung und Anmeldung:
Tourist Information Celle
Altes Rathaus | Markt 14-16 | 29221 Celle
Telefon 05141 909080 | www.celle-tourismus.de □



Celle ist weit mehr ...

... als die Fachwerk- und Residenzstadt mit Europas größtem geschlossenem Fachwerkensemble und Besuchermagnet der Lüneburger Heide

... Celle hat eine „Museumsinsel“

Die „Celler Museen“ – insgesamt fünf Häuser sind unter diesem Dach vereint. Ein Leuchtturm, der weit über die Region hinaus strahlt ist dabei die Celler „Museumsinsel“ am Schlossplatz. Hier, mitten im Stadtzentrum, präsentieren drei Museen ihre Sammlungen: Das Bomann-Museum, eines der bedeutendsten Museen in Niedersachsen. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise – in sieben Rundgängen auf den Spuren von Bürgerinnen und Bauern, Industriearbeitern, Dienstmädchen und Unternehmern, Alteingesessenen und Zuwanderern, Malern und Dichtern! Direkt nebenan bietet das Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon als erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt (siehe Foto unten) bei Tag und Nacht Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Robert Simon. Gegenüber macht das Residenzmuseum im Celler Schloss in einem der schönsten Welfenschlösser Hofgeschichte und -geschichten lebendig.

Neben diesen drei großen Museen bietet Celle aber noch mehr: zwei kleine „Schätze“ sind in der Stadt zu entdecken: Das Celler Garnison-Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung von Uniformen, Schuss- und Blankwaffen, Orden und Ehrenzeichen sowie zahlreiche Originalausrüstungsgegenstände

aus der Celler Garniongeschichte. Das Haesler-Museum schließlich zeigt eine original erhaltene und eingerichtete Arbeiterbauhauswohnung, europaweit einzigartig, eingebettet in ein Museum zum Anfassen. Der Architekt Otto Haesler hat mit drei Wohnsiedlungen und vielen anderen Bauwerken der Bauhauszeit Celle zur „Residenzstadt zwischen Fachwerk und Bauhaus“ gemacht. www.celle.de

... auf dem Celler Wochenmarkt

kann man 30 verschiedene Sorten Mohrrüben, 20 verschiedene Sorten Kartoffeln und 15 unterschiedliche Apfelsorten wählen

Gemüse, Obst, Fleischwaren, Fisch, Backwaren oder Käse – Blumen und Pflanzen, aber auch Spezialitäten aus fernen Ländern, oft in Bioqualität und direkt vom Erzeuger – auf dem Celler Wochenmarkt wird VIELFALT groß geschrieben. Die Markthändler beraten gern und ausführlich. Sie kennen ihre Produkte, geben Tipps für die Zubereitung und haben das eine oder andere „persönliche Geheimrezept“ parat. Und so ganz nebenbei treffen Sie Freunde und Bekannte und probieren die eine oder andere Spezialität. www.celle.de ▶



... in Celle können die Laternen sprechen

LICHTART Celle: Fünf talentierte Laternen haben sich zusammengetan um den Besuchern spannende, lustige und informative Geschichten rund um das Celler Stadtleben zu erzählen. So bekommen Gäste und Einwohner das eine oder andere Histörchen rund um die ehemalige Residenz und ihre blaublütigen Bewohner zu hören. Die Laternenfamilie besteht aus einer „Oma“ mit dem Namen Lilo und wurde gesprochen von



Lilo Wanders, die höchstselbst in Celle das Licht der Welt erblickte. Der kleine Enkel der Oma heißt Jonas.

Die Stimme des „Kindes“ stammt von einem Celler Jungen, Jonas Pache-Brunsch. Jonas hat noch drei Onkel. Zum einen den „Besserwisser“ Stephan, gesprochen von Stephan Westphal (NDR 2). Dazu kommen Oliver Vollmering (SAT.1), der den „Langen Lulatsch“ Olli spricht, und Gerlach Fiedler (bekannt aus der Sesamstraße als Krümelmonster), der der leicht unteretzten Laterne – der „Dicken“ – seine Stimme geliehen hat. Während tagsüber Kurzgeschichten erzählt werden, schaltet der Computer am Abend auf kurze Begrüßungen um. Laternen-Sprechzeiten: täglich! www.celle.de

... in Celle gibt es fangfrischen Fisch direkt vom Flussfischer

Seit sieben Generationen und über 200 Jahren ist Fischer Nölke mit frischem Fisch für seine Kunden da. Geräuchert wird traditionell im alten Steinofen mit einer besonderen Mischung aus Erlen- und Buchenholz. Die so entstandenen wahren Delikatessen werden im urigen Hofladen direkt an der Celler Altstadt verkauft. www.nolkefisch.de

... in Celle wird die Tradition des Kirchturmbläsers gepflegt

Während die eine Seite der Stehbahn von Fachwerkhäusern gesäumt ist, ragt auf der anderen Seite die Stadtkirche empor. Regelmäßig steigt der Turmbläser auf den 74,5 Meter hohen Turm der 700 Jahre alten Kirche und bläst wie in alten Zeiten einen Choral in alle vier Himmelsrichtungen. Der Baubeginn der dreischiffigen gotischen Hallenkirche fällt mit der Zeit der Stadtgründung zusammen, bereits 1308 wurde sie vom Bischof zu Hildesheim als St. Marienkirche geweiht. Gottesdienste und Besucherzeiten der Stadtkirche, der Fürstengruft und für die Besteigung des Kirchturms sind auf der Internetseite zu ersehen. Den Turmbläser erleben Sie montags bis sonntags: 16.45 Uhr und am Samstag und Sonntag zusätzlich um 9.45 Uhr. www.stadtkirche-celle.de

... im Celler Schloss befindet sich das älteste Barocktheater Europas

barock – modern – weltoffen – Das Schlosstheater Celle ist Europas ältestes, regelmäßig bespieltes Barocktheater mit einem eigenen Schauspielensemble. Von den Klassikern der Theaterliteratur bis zu zeitgenössischen Autoren, von Komö-



dien für jedermann bis zu modernen Stücken über aktuelle Themen, vom Musical bis zum Kinder- und Jugendtheater, von Stückentwicklungen bis zu den eigenen Produktionen von Kindern und Jugendlichen — der Reichtum des Schlosstheaters besteht in seiner Vielfalt. An vier Spielstätten, die unterschiedlicher kaum sein können, präsentiert das Schlosstheater jährlich mehr als 20 Produktionen, ob im Schlosstheater mit 300 Sitzplätzen, ob in den intimen Studiobühnen im Erdgeschoss des Schlosses, ob in der HALLE 19 auf dem Gelände der CD Kaserne oder im Schlossinnenhof vor barocker Sommerkulisse – das Schlosstheater belebt die Vielfalt Celles. www.schlosstheater-celle.de

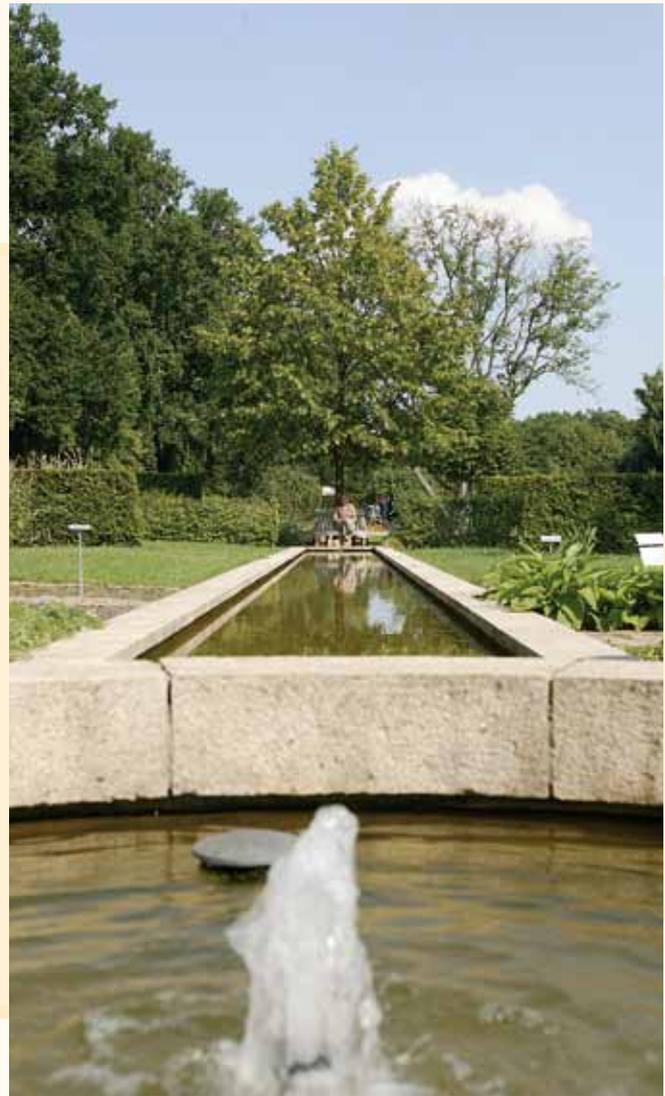
... rund ums Jahr laden Events zum Feiern und genießen ein

In Celle gibt es viel zu feiern. Freunde des Jazz kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber von edlen Weinen und regionalem Kunsthandwerk. Ganz besondere Höhepunkte eines Veranstaltungsjahres sind das Sommertheater im Schlossinnenhof und die Hengstparaden im Herbst. Mit dem romantischen Weihnachtsmarkt klingt das Jahr stimmungsvoll aus. www.celle-veranstaltungen.de



... Celles Gärten und Parks sind Ruhepole und sinnliches Vergnügen

Schlosspark, Französischer Garten, Bienengarten, die Triftanlagen, das Orchideenzentrum und ganz besonders der an den Dammaschwiesen gelegene Heilpflanzengarten mit seinen Aroma- und Duftbeeten sind Ruhepole und ermöglichen Atempausen im Alltag. www.celle.de



... Celles vielfältige Wege in die Natur

Auf mehr als 1000 km Radwegen lässt sich Celles Umland erkunden. Der Naturpark Südheide erstreckt sich auf einer Fläche von 500 km² nur wenige Kilometer nördlich von Celle. Die Flusslandschaften der Aller, Fuhse und Lachte bieten Erholung am und auch auf dem Wasser und begeistern Wasserwanderer und Naturliebhaber. Mit dem Kanu, dem Ruderboot oder sogar mit dem Personenschiff lassen sich diese blauen Lebensadern erkunden. Hier heißt es Seele baumeln lassen und genießen.

Der kostenfreie Region Celle Navigator hält immer wieder neue Ideen, Tipps, Tourenbeschreibungen für Ihre Freizeitaktivitäten bereit. www.region-celle-navigator.de ☐



Celle. Dein Zuhause.

Zahlen – Daten – Fakten

■ Gesundheitsversorgung

- 1 Allgemeinkrankenhaus mit Notfallpraxis
- 1 Sonderkrankenhaus
- 45 Allgemeinmediziner/Praktische Ärzte
- 156 Fachärzte
- 81 Zahnärzte und Kieferchirurgen
- 21 Apotheken

■ Kindergärten und Schulen

- 33 Kindertagesstätten
- 15 Grundschulen
- 4 allgemein bildende Gymnasien
- 3 berufsbildende Schulen/Fachgymnasien
- 4 Förderschulen
- 3 Oberschulen

■ Erwachsenenbildung

- Evang. Familienbildungsstätte mit mehr als 1680 Kursen
- Volkshochschule mit mehr als 1.500 Kursen
- Bildungszentrum Heimvolkshochschule mit mehr als 296 Seminaren
- Stadtbibliothek
- 12 Akademien und Fachschulen

■ Kultur

- Residenzmuseum im Celler Schloss
- Bomann-Museum
- Erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt
- Schlosstheater
- CD Kaserne / Kulturzentrum
- Kunst & Bühne / Kleinkunstabühne
- Lebendige Musikszene
- Congress Union / Veranstaltungszentrum
- 75 Kulturvereine
- Niedersächsisches Landgestüt

■ Freizeit und Erholung

- Naturpark Südeheide
- Flusserlebnisse Aller, Fuhse, Lachte, Örtze
- Personenschiffahrt
- Badeland mit Saunaland
- 1000 km Fahrradwegenetz
- Schlosspark, Französischer Garten, Heilpflanzengarten, Triftanlagen, Stadtpark
- Golfplatz
- 200 Vereine

■ Einkaufen, Ausgehen, Einkehren

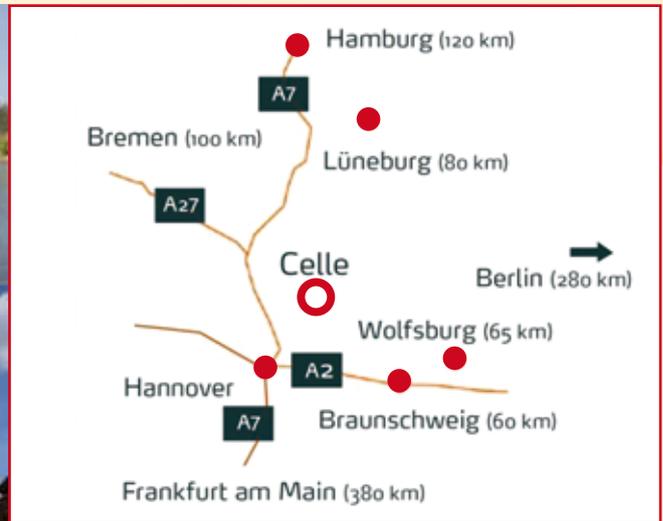
- Outdoor-Events rund ums Jahr
- Vielfältige Gastronomie von prämierten Restaurants bis zur urigen Musikkneipe
- Altstadt mit überwiegend Inhaber geführtem Einzelhandel
- Wochenmärkte
- Diverse Fachmarktzentren und Niedersachsens größtes Möbelhaus

■ Zu Gast in Celle

- 1800 Gästebetten in Hotels von 2 bis 5 Sternen
- Pensionen, Ferienwohnungen
- Jugendherberge
- Wohnmobilstellplatz
- NEU 2019: Wohnmobilstellplatz am Celler Badeland

■ Celle – natürlich und bewusst nachhaltig

- 2017 als erste, nachhaltig zertifizierte Stadt in Norddeutschland zertifiziert



Lage und Verkehrsanbindung

	PKW	DB	Fernbus
Hannover Stadt	40 km	20 Min.	–
Hannover Flughafen	42 km	36 Min.	–
Hamburg	100 km	60 Min.	100 Min.
Bremen	100 km	120 Min.	240 Min.
Braunschweig	55 km	80 Min.	65 Min.
Wolfsburg	65 km	70 Min.	–
Berlin	270 km	155 Min.	240 Min.

müller&zumfelde

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ immobilien ■

Ihr Makler für Celle und das Celler Land!

„Professionell! Persönlich! Tatkräftig!“

(Das schreiben zufriedene Kunden über uns.)

Rufen Sie uns doch einfach an!

05141 9 47 37-0

mail@mueller-zum-felde.de

www.mueller-zum-felde.de



Wir sind für
Sie da.



 **Energie**

 **E-Mobilität**

 **Wärme**

 **Internet**

 **Solar**